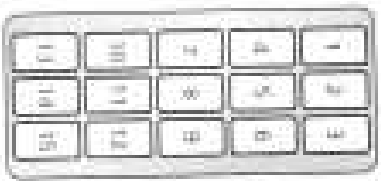


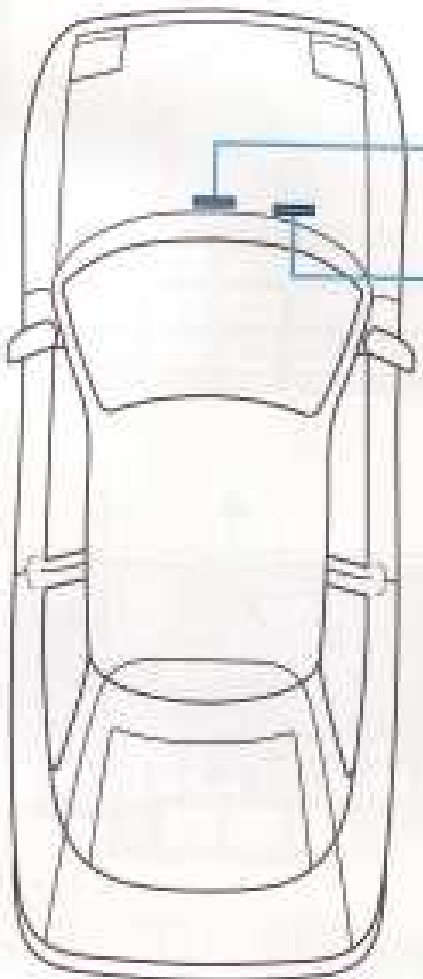
Sicherungs-/Relaiskasten (Motorraum)					
Sicherungsnummer	Angabenzahl	Abgesicherte Stromkreise (vergleiche Abb. oben)	Sicherungsnummer	Angabenzahl	Abgesicherte Stromkreise (vergleiche Abb. oben)
1	100	Hauptstromung	9	40	Heizung
2	30	Wendeleuchte	10	40	Stromlage
3	30	Wasserpumpe	11	15	Elektr. nach
4	40	Hochdruckheizung	12	15	Bleikerblei
5	60	Innen-/Außenbeleuchtung, Wischer, elektrische Stromleitung, Audio-System, Hupe, Zentralverriegelung und Zigarettenanzünder	13	15	Schleifer links
			14	15	Schleifer rechts
			15	15	Zusatzschleifer rechts
6	30	Essigpumpe	16	15	Zusatzschleifer links
7	60	Antriebsbremssystem	17	15	Schleifer rechts
8	40	Wendler	18	15	Schleifer links
			19	10	Hochdruckpumpe
			20	15	Hupe
Relais		Abgesicherter Stromkreis	Relais		Abgesicherter Stromkreis
A		Hupe	G		Hupe
B		Schleifer	H		nicht belegt
C		Schleifer-Erdschutz-Avertdi	I		nicht belegt
D		Bleikerblei	J		PCV
E		nicht belegt	K		Kontaktpumpe
F		Relaisventil	L		nicht belegt

Achtung! Die Sicherungen unter der zusätzlichen Abdeckung bitte von einer Person verändert angeschlossen lassen.



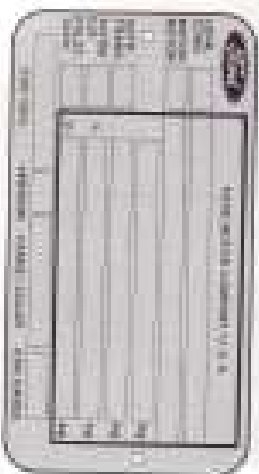
Sicherungskasten (links vom Fußraum)				
Sicherungsnummer	Bezeichnung	Angabenzahl	Farbe	Abgesicherte Stromkreise (vergleiche Abbildung oben)
1	AIR COND	20	blau	Klimaanlage
2	WIPER	20	gelb	Vordruckschreiber, Wischer/Wascher
3	NEAR WIPER	20	blau	hochdrucke Wischer/Wascher
4	HAZARD	15	blau	Warnblinkeanlage und Blinker
5	ENGINE	15	blau	Hochdruckpumpe, Airbag-System, ABS, Ventillam, Erpresser- und Kraftstoff-Steuersystem, Schiebenschlüssel, Wasserpumpe, Elektrische Fensterheber
6	POWER WINDOW	30	grün	Blinker
7	TURBO	15	blau	Audio-System, Zigarettenanzünder
8	AUDIO	15	blau	Rückfahrlichter, Nebellichter, Nebelblende, Schaltereinheiten für Hochdruckpumpe, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung
9	METER	15	blau	Zentralverriegelung
10	DOOR LOCK	30	grün	Audio-System, elektr. Außerspiegel
11	RADIO	15	blau	Schieberdeckel
12	SUNROOF	15	blau	Benutzerschlüssel
13	STOP	20	gelb	Einsteig-Hilfslichtsystem, Audio-System, Leuchten für Kraftfahrern, Innenbeleuchtung und Leuchten, Make-up-Spiegel, Zündschlüssel und Türschlüssel
14	ROOM	15	blau	Reserve
15	(SPARE)	15	blau	

Fahrzeug-Typenschild Fahrzeug-Identifizierungs-Nr.



Fahrzeug-Typenschild

Das Fahrzeug-Typenschild befindet sich in der Mitte der Sperrwand. Dieses Schild enthält bestimmte Angaben über Hersteller, Identifizierungs-Nr. sowie die zulässigen Gewichte für den



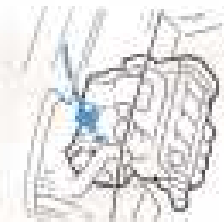
Fahrzeug-Identifizierungs-Nr.

Die „Fahrzeug-Identifizierungs-Nr.“ ist an der rechten Sperrwandseite im Motorraum eingeschlagen.

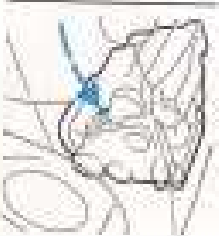
Motornummer

Die Motornummer ist in der Nockenmechanik beim 2,0-L-Motor vorne links und beim 2,5-L-Motor hinten rechts im Motorblock eingeschlagen.

2,0-L-Motor



2,5-L-Motor



Motorangaben

Motor	2,0 L 16V mit ger. Katalysator	2,5 L V6 – 24V mit ger. Katalysator
Hohlraum n. Steuertrommel	cm ³	1991
Motorleistung (DIN)	kW (PS) bei 1/min	85 (115) 5500
Erfinderischer Kraftstoff	Abnorm/bleifrei 91 Octan*	Super/bleifrei 95 Octan*
Drehmoment	Nm bei 1/min	170/4500
Leistungsdrehzahl (Lüfter an)	1/min	3000 ± 50
Geschwindungsverg.	Empfehlungen:	
Zoochfolge	1 - 3 - 4 - 2	1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6
Zündkerzen	Motorcraft ACOSP-33C	ACOSP-33C
Electrodenabstand	mm	1,0 - 1,1
Zündanlage	Elektronische Zündung	
Vordrivesel	Vordriveselgarnitur über Hydraul. 50884	
Motorölklasse	Best-Nr.	Best-Nr.
	J001493	J001625

* Motor auch mit Motorkennschlüssel lieferbar (Best-Nr. 001493)

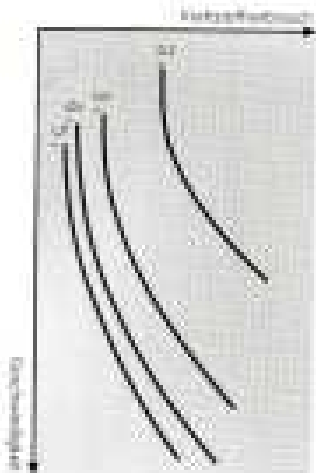
Kraftstoffverbrauch

Um vergleichbare Reichtwerte zu erhalten, umfasst alle deutschen Automobilhersteller den Verbrauch nach den gleichen anerkannten und harmonisierten Testverfahren (DIN 70030/DT 1013).

Die optimalen Testbedingungen sind im 1997-ten Fahrzeugbau kaum nachzuvollziehen. Daher kann der tatsächliche Kraftstoffverbrauch erheblich von den Tabellenwerten abweichen.

Der tatsächliche Verbrauch ist abhängig von:

- **Geschwindigkeit und Gangwahl**



Der Verbrauch steigt erheblich mit Zunahme der Geschwindigkeit.

Zusätzlich erhöht das Fahren im niedrigen Gang (Beschleunigungsphase) den Verbrauch beträchtlich.

- **Fahrstrecke und Außentemperatur**

niedrige Kaltstarts und kurze Fahrstrecken, bei denen der Motor kaum seine Betriebstemperatur erreicht, führen zu hohen Verbrauchswerten.

- **Verkehrs- und Straßenverhältnisse**

Stop-and-go-Verkehr, viele Kurven, Stadtstraßen und schlechte Straßen erhöhen den Kraftstoffverbrauch.

- **Fahrweise**

Vorsichtlautes Fahren, geringerer Sichtverhältnis und in vielen Fällen des

Schaltens der „großen Werte“ erspart Ihnen viele Stöße und neues Anfahren. Damit reduzieren Sie den Kraftstoffverbrauch und den Geräuschpegel.

Bei längeren Stößen an Bahnhöfen, Ampeln oder an Stellen in Wohngebieten lohnt sich das Abschalten des Motors.

3 Minuten Wartezeit im Leerlauf entsprechen einer Schröpfung von nahezu 1 Kilometer.

- **Beladung**

Fahren mit hoher Zuladung führt zu Mehrverbrauch.

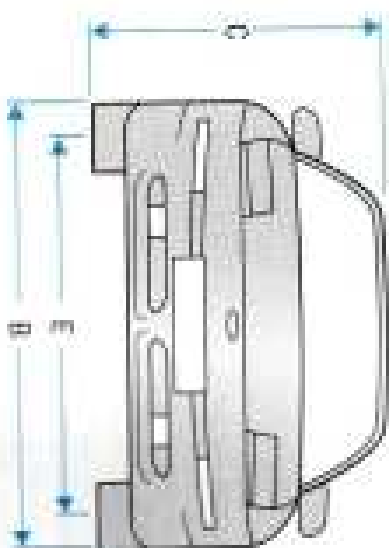
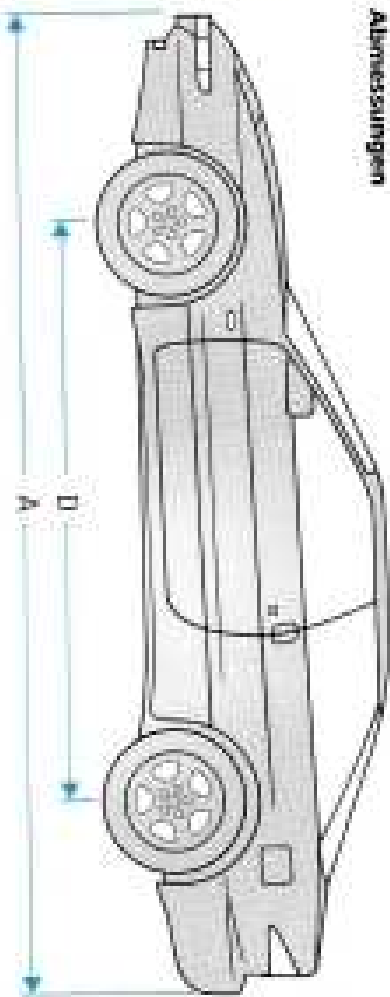
- **Fahrzeugzustand**

Mangelhaft gewartete Motoren erhöhen den Verbrauch ebenso wie verstellte Lenkgeometrie oder zu geringer Reifendruck.

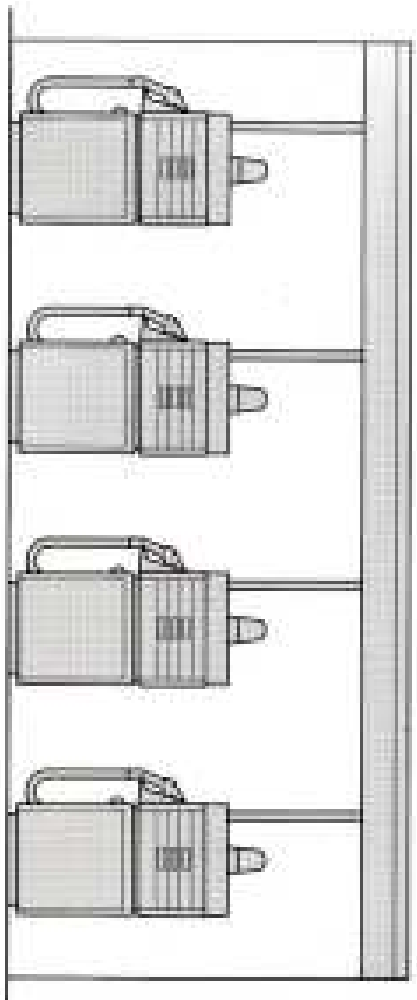
Grundregeln für sparsames und umweltfreundliches Fahren

1. Fahren Sie nach dem Starten sofort los. Daran erweitert sich der Motor am schnellsten.
2. Geben Sie recht abgelegte Gas, sondern gleichmäßig.
3. Schalten Sie frühzeitig in den nächsthöheren Gang.
4. Bremsen Sie so lange wie möglich im höchsten Gang.
5. Vermeiden Sie Dauerstopfen.
6. Fahren Sie sich dem Verkehrsluft ohne unnötiges Bremsungen oder abbremsen geschickt an.
7. Überprüfen Sie regelmäßig den Betriebsdruck.
8. Lassen Sie das Fahrzeug regelmäßig von einer Ford Werkstatt warten.

Abmessungen



Abmessungen (mm)	
A - Länge	4585
B - Gesamtbreite (ohne Außenspiegel)	1773
C - Gesamtbreite (bei eingewickelter)	1310
D - Radstand	2610
E - Spurweite	1510
	1510



Kraftstoff

Tankinhalt: 59 Liter

Tanken Sie in der Bundesrepublik nur Kraftstoff nach DIN EN 228. Geringere Qualitäten können zu Motorschäden führen. Die Tankstufen sind im Inland entsprechend gekennzeichnet.

Beim Entleeren des Tankbessels (Gehäusenverschluss) kann es zu einem „Zugdruck“ kommen, dies ist ganz normal und unbedenklich. Von Überleuten des Kraftstoffs zu vermeiden, immer nur bis zum zweiten Abschalten der Zapfpistole tanken!

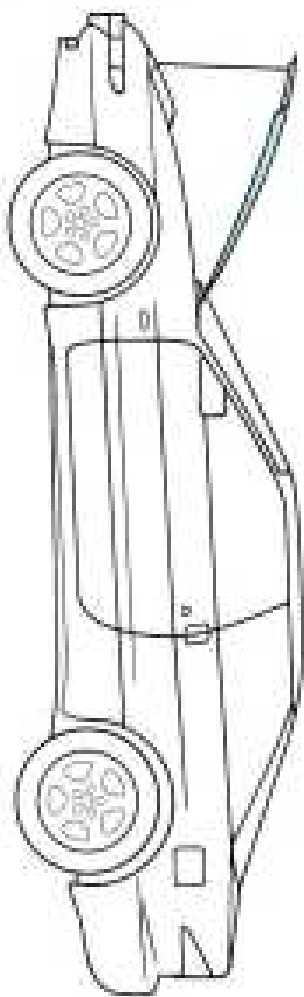
Um Verschüttungen beim Tanken von Gasfahrzeugen vorzubeugen, ist der Einfüllstutzen ernen verjüngt korrespondierend dem Durchmesser der Zapfpistole für unveränderten Kraftstoff!

- **2,0 l Motor**
Normal Benzin (91 Oktan)

- **2,5 l Motor**
Super Benzin (95 Oktan)

Notfalls kann Benzin (Benzin mit höherer Oktanzahl) verwendet werden, doch kann dadurch nicht die Motorleistung gesteigert werden!

Achtung! Nie den Motor starten, wenn verschlechten solches Benzin getankt wurde. Auch nicht bei kleinen Mengen. Bitten Sie die nächste Ford Werkstatt um Hilfe.



Motoröl

Benzinmotoren müssen mit Öl gemäß der Spezifikation **AM-SG/CD** oder **SH/CD** betrieben werden. Wir empfehlen Ford „Super“ MultiGrade Motoröl, Ford „XR4“ Hochleistungs-Leichtlauf-Motoröl oder das vollsynthetische Ford „Formula 5“ Synthetik-Motoröl.

Achtung! Öl nie über die MAX-Markierung am Drehmomt aufließen!

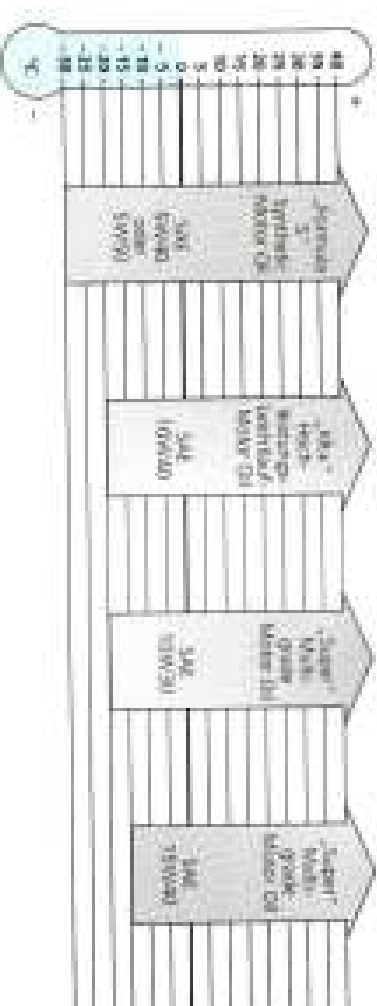
- **Motorölskizität in Abhängigkeit von der Außentemperatur**

Als universell für alle Temperaturen und Betriebsarten empfohlen wie **Ford Super-Motoröl™ SAE 10W30**.

Abhängig von den Temperaturen kann ebenfalls **Ford Super-Motoröl™ SAE 5W30** verwendet werden!

Ihr Ford Händler wird Sie gerne beraten!

Außentemperatur



Kraftstoffverbrauch nach EG-Richtl. 80/1268 EWG (Fassung 93/116/EG)

Motor	Kraftstoffverbrauch in Liter/100 km			CO ₂ -Emission (g/km)
	städtische Bedingungen	außenstädtische Bedingungen	insgesamt	
2,0 l, 16V	10,9	6,8	8,3	208
2,5 l, V6 - 24V	14,9	7,8	10,1	247

Schaltgetriebe (Transaxle)

Ford Getriebeöl gemäß Ford Spezifikation WSD-M2C-200-B verwenden.

Lenkhilfe

Ford Autormaß-Getriebeöl gemäß Ford Spezifikation ESP-M2C-166-41 verwenden.

Kühlfüssigkeit

50% Wasser und 50% „Motorcraft-Super-Plus 4-Kühlerkonzentrat“ oder Frostschutzmittel gemäß Ford Spezifikation ESDM-97B19-A mischen. Falls nötig, bei kaltem Motor bis zur „F“-Marka des Maßstabs auffüllen. Ausdehnung der warmen Kühlfüssigkeit über „F“-Marka ist unbedenklich.

Beachte:

Alle 2 Jahre bzw. nach 60 000 km muß die Kühlfüssigkeit erneuert werden.

Brems-/Rupplungs-Flüssigkeit

Entweder „Motorcraft Bremsflüssigkeit DOT 4“ gemäß Ford Spezifikation SA-MBC 9103-A oder „Motorcraft Super DOT 4-Bremsflüssigkeit“ gemäß Ford Spezifikation ESD-MBC57-A verwenden. Bei Bedarf bis Max-Markierung auffüllen.

Beachte:

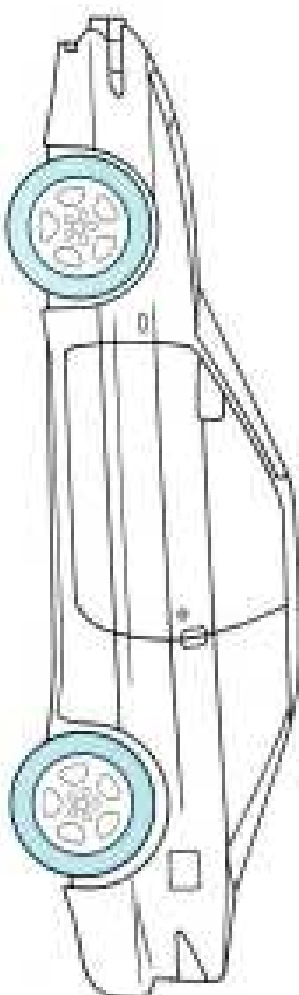
Alle 3 Jahre bzw. nach 60 000 km muß die Bremsflüssigkeit erneuert werden.

Wenn Nachfüllen von Bremsflüssigkeit es auf absolute Saubereität zu achten.

Schleimwachsanlage

Wasser mit „Motorcraft-Klarol“ 1:100 konzentrat mischen. Bei Frost „Motorcraft-Schleimöl“ mit Frostschutz verwenden.

Füllmengen (Liter)	2.0 l Motor	2.5 l Motor
Motoröl - mit Filter - ohne Filter	3,5 3,3	4,0 3,7
Schaltgetriebe (Transaxle)	2,7	2,7
Kühlsystem mit Heizung/Schlange	7,0	7,5
Schleimwachsanlage	von 2,2 Litern 1,7	
Kraftstoffbehälter	59	
Bremsanlage	1,3	
Lenkhilfe	0,45	



Reifenluftdruck

Reifenluftdruck bei kaltem Reifen vor Antritt der Fahrt kontrollieren (auch fußgewärmt).

Birne beschriften 50 bei der Verwendung von Winterreifen, 60 bei Reifendruckluft. Entsprechend den Angaben des Reifenherstellers geändert werden muß.

Reifengröße	Motor		last = kg/cm ²	
	2.0 l	2.5 l	vord	hinten
205/55 R15 205/55 R15 MA+S	X X	- -		
225/50 R16 P-225/50 R16 205/55 R16 195/65 R15 MA+S	- - - -	X X X X	2,2	1,8
1125/70 D15 (Motorrad)	X	-		
1135/70 D15 (Motorrad)	-	X		4,2

Achtung! Die auf den Reifen vorgegebene Lauffläche und die durch Maße gekennzeichnete Lauffichtung müssen bei einem Reifewechsel unbedingt beachtet werden.

Reifen erneuern

Werkzeug montierte Reifen sind auf das Fahrzeug freie Fahrzeuges optimal abgestimmt und tragen damit wesentlich zur guten Straßenlage und sicheren Fahrgenuss bei. Deshalb nur Reifen gleichen Fabrikats verwenden! Ihr Ford Händler wird Sie gern beraten.

Markierung auf den Reifen

Reif links = linke Seite
Reif rechts = rechte Seite

Orientierungshilfe zu Hinweisen an Ihrem Fahrzeug

Airbaghinweis auf den Sonnenblenden



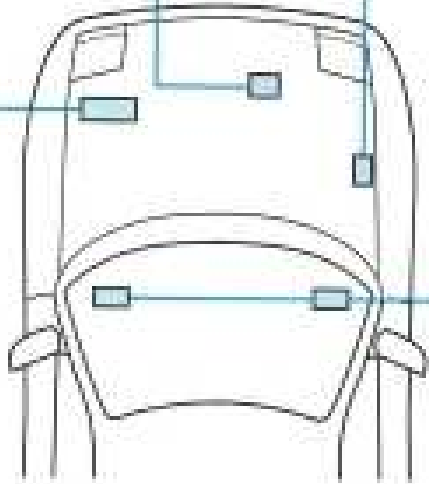
Siehe auch Seiten 44/45.

Für die Werkstatt

Hinweis zur Schwenkerstellung

Kühlgelasse

Kühlgelasse kann auch bei Augenschwermere anbringen. Siehe auch Seite 54.



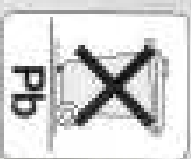
Auf der Batterie

Gefahr! giftig!

- Augen schützen!
- Gase sind hochexplosiv und können Blindheit oder starke Verätzungen zur Folge haben.
- Schwefelwasser kann Blindheit oder starke Verätzungen verursachen.
- Ätzende Isotankflüssigkeit!

Dies ist ein Gefahrstoff. Keine offene Flamme! Nicht rauchen!

Bei Berührung: Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und den Notarzt rufen!

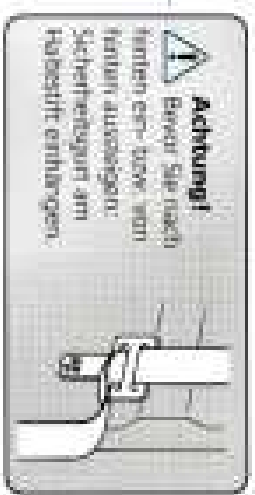


Pb ist ein giftiges Schwermetall. Batterien dürfen nicht in den Hausmüll.



Bitte nur bei geeigneter Sammelbox entsorgen!

An den Türschlössern



Auf der Abdeckung vom Reserverad



Seite auch Radwechsel auf den Seiten 69 - 71

Am Tankdeckel



R	Seite	U	Seite
Rückspiegel	36	Uhr	18
Rückwärtsgang	29	Umluft	35
S		Unterbodenschutz	53, 63
Schaltgetriebe	29	Unverbrannter Kraftstoff	53
Scheibenbremsen	47	W	
Scheiben enteisen	33	Wagenheber	69
Scheibenwaschwasser	60	Wagenschlüssel	20
Scheiben wischen/waschen	13, 17	Wagenwäsche	62
Scheibenwischerblätter	61	Warmfahren	82
Scheinwerfer	7, 12, 17, 72	Warnblinker	13
Scheinwerfer ausfahren	17	Warnleuchte, Bremssystem	9
Schiebedach	37	Wartungskalender	54
Schlüssel/Schlösser	20	Waschdüsen	61
Schlußlicht	74, 75	Waschwasserbehälter	60, 84
Schneeketten	64	Wegfahrsperrung, elektronisch	22, 23
Sicherheitsgurte	40 – 42	Windschutzscheibe	
Sicherheitschalter – Kraftstoff- einspritzanlage	68	wischen/waschen	15
Sicherheitszeichen	2	Winterreifen	87
Sicherungen/Relais	77 – 79	Wischerblätter	61
Sitze einstellen	39	Z	
Sparsames Fahren	82	Zentral-Schlüssel	20
Spiegel außen/innen	36	Zentralverriegelung	21
Standlicht	12, 73	Zigarettenanzünder	38
Starten	28, 46	Zündschloßbeleuchtung	20
Starthilfe	67	Zündung einschalten	28
Startsperrung	28, 46	Zusatzscheinwerfer	73
Steckdose/Anzünder	38	Zweikreis-Bremsanlage	47
Super bleifrei	84		
Sticker	88, 89		
T			
Tankanzeige	6, 8		
Tanken	52, 84		
Tankklappe	21		
Tageskilometer	7		
Technische Daten	80 – 83		
Temperatur Kühlflüssigkeit	6, 60		
Türschlösser	20		
Typenschild	80		

Tankstopp-Kurzinfo

Zur schnellen Information beim Tankstopp können Sie Ihre individuellen Fahrzeugdaten in die nachfolgende Tabelle eintragen. Die Angaben dazu finden Sie im Abschnitt „Tankstopp-Information.“

Kraftstoff

Tankinhalt: 59 Liter

Normal bleifrei (91 Oktan)
Möglichst kann auch Super bleifrei (95 Oktan) verwendet werden.

Super bleifrei (95 Oktan)
Möglichst kann auch Super Plus bleifrei (98 Oktan) verwendet werden.

Motoröl

Wir empfehlen Ford „Super“ Multigrade-Motoröl, Ford „M“-Herstellungsgesellschaftsmotoröl, Ford „Formula S“ Synthetisch-Motoröl oder Öl gemäß Spezifikation API-SG/CD oder SAE-D.

Wichtiger Hinweis:

Öl nie über die Max-Markierung füllen.

Viskositätsklasse

Reifenfülldruck

Gemessen am kalten Reifen in bar:

voll

hinten

Reserverad

Reifengröße

Reifengröße Reserverad

FORD-MERKE AG - KÖLN



FISMA-TL / 3096 - 5.08

FORD PROBE



Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Zum Kennenlernen

Instrumententafel	4
Bedienungselemente	12
Heizung und Lüftung	30
Innenausstattung	36
Airbag	44

Starten und Fahren

Starten	46
Bremsen	47
Anhänger	50
Fahren mit Katalysator	52

Wichtige Hinweise und Daten

Wartung und Pflege	54
Selbsthilfetips	65
Technische Daten	80
Tankstellen-Information	84
Stichwortverzeichnis	90

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Illustrationen, technischen Informationen, Daten und Beschreibungen entsprechen dem Stand der Drucklegung. Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung sind nicht ausgeschlossen.

Die in dieser Ausgabe enthaltenen sowie Nachdruck, Fotoproduktion in ein Datenverarbeitungs-System oder die Weitergabe durch elektronische, mechanische, fotografische oder andere Mittel, Aufzeichnung oder Vervielfältigung durch andere Wege, die Bearbeitung, die Nutzung oder die Verbreitung ist nicht gestattet, es sei denn, es liegt eine vorher schriftlich erteilte Genehmigung der Ford-Vorteil-Abteilung vor. Nachdruck ist nicht für Teile dieser Ausgabe und deren Verwendung in anderen Medien.

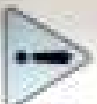
Die in dieser Ausgabe enthaltenen wurden mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt. Für fehlerhafte oder falsche Angaben kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

Die in dieser Ausgabe enthaltenen sind die richtige Gesamtanweisung. Für ihr Modell gilt die Beschreibung der verbundenen Komponenten.

Wichtige Hinweise: Ford-Diesel: Alle Ford-Dieselmotoren sind als Dieselmotoren konzipiert und sind für den Einsatz mit Dieselkraftstoff konzipiert. Sie sind nicht für den Einsatz mit Benzin oder anderen Kraftstoffen geeignet. Die Verwendung von Benzin oder anderen Kraftstoffen kann zu Schäden an den Bauteilen führen.

Die in dieser Ausgabe enthaltenen sind die richtige Gesamtanweisung. Für ihr Modell gilt die Beschreibung der verbundenen Komponenten. Die in dieser Ausgabe enthaltenen sind die richtige Gesamtanweisung. Für ihr Modell gilt die Beschreibung der verbundenen Komponenten. Die in dieser Ausgabe enthaltenen sind die richtige Gesamtanweisung. Für ihr Modell gilt die Beschreibung der verbundenen Komponenten.

Die in dieser Ausgabe enthaltenen sind die richtige Gesamtanweisung. Für ihr Modell gilt die Beschreibung der verbundenen Komponenten. Die in dieser Ausgabe enthaltenen sind die richtige Gesamtanweisung. Für ihr Modell gilt die Beschreibung der verbundenen Komponenten.

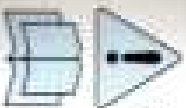


Achtungshinweise in dieser Bedienungsanleitung

Was schützen Sie und Ihre Mitfahrer?
Was werden Sie schützen in Ihrem Auto?
Was Sie unbedingt lesen und beachten sollten!

In dieser Bedienungsanleitung sind solche Hinweise durch das Begriff „Achtung“ herausgehoben und durch ein Warnsymbol markiert.

Achtungshinweise in Ihrem Fahrzeug



Wenn Sie in Ihrem Fahrzeug dieses „Achtung-Symbol“ in Verbindung mit dem Symbol eines aufgeschlagenen Buches sehen, bedeutet dies für Sie: **Unbedingt erst die Bedienungsanleitung lesen, um Fehler zu vermeiden.**



Dieses Symbol warnt vor Hochspannungsschaltkästen der Zündanlage. Diese Teile sollten Sie auf keinen Fall berühren, während der Motor noch läuft.



Vorfahrt für die Umwelt
Umweltschutz geht uns alle an. Wie Sie durch den Umgang mit Ihrer Fahrzeug und der Entsorgung von Abfällen, Land Schmutzwasser und die Umwelt erhalten können, solche Hinweise geben Ihnen die Texte mit dem Umweltsymbol.

Mit passivem Schutz sicherer fahren

Das Risiko des Aufschlagens lassen sich nicht ausschließen, aber sie lassen sich durch moderner Technik mindern:

Beispielsweise erfolgt im Fahrzeug zum Schutz gegen einen Aufprall von der Seite oben **Flankenschutz** in den Seitenhüllen, zum Schutz gegen einen Aufprall von vorn **zwei Airbags**. Diese Maßnahmen sollen das Verletzungsrisiko herabsetzen.

Heben Sie durch unachtsames Fahren mit, daß diese Schutzvorrichtungen gar nicht erst wirksam werden müssen.

Achtung! Kapitel „Airbag“ aufmerksam lesen

Dem flüchtigen Umgang mit dem Airbag kann zu Verletzungen führen.

Wegen der Verletzungsgefahr durch den Airbag darf ein Beifahrer niemals auf dem Beifahrersitz gegen die Fahrtrichtung angebracht werden.

Sicherheit durch Elektronik

Selbsttätige elektronische Steuerungen in Ihrem Fahrzeug dienen Ihrer Sicherheit.

Achtung! Durch das Betreiben von elektronischen Geräten (z. B. Mobiltelefon) ohne Aufsichtswarnung können elektronische Fehler auftreten, die Performance an der Fahrzeugelektronik auslösen können. Deshalb unbedingt die Angaben der Hersteller beachten!

Wie bei jedem anderen Fahrzeug auch, ist Ihr Ford Probe. Nehmen Sie sich bitte etwas Zeit, um sich anhand der Bedienungsanleitung mit Ihrem Probe vertraut zu machen. Denn der sichere Umgang mit Ihrem Auto erhöht die Verkehrssicherheit, die Verkehrsicherheit und bringt Ihnen mehr Spaß am Fahren.

Diese **Bedienungsanleitung** informiert Sie über die Handhabung Ihres Probe und gibt Tips für den täglichen Fahrzeugtrieb sowie zur Sicherheit und Pflege.

Bedienen Sie das Fahrzeug zum Zeitpunkt der Drucklegung mögliche Gesamtanstellung, Menge der Ausstattungen, sofern möglicherweise verändert sind, bzw. wenn nur in bestimmten Modellen angebracht. Für Ihr Modell gilt die Beschreibung der vorhandenen Ausstattung.

Die **Audio-Bedienungsanleitung** informiert über das Ford Audio-Programm.

Das **Service-Haft** informiert über das Ford Garantie-Programm, das Ford Wartungs-System sowie den Ford EuroService und enthält die Service-Maßnahmen.

Regelmäßige Wartung sichert den Wert Ihres Fahrzeug und garantiert seine Verkehrssicherheit. Für einen langgeleiteten Kundenstand stehen Ihnen mehr als 10.000 Ford Vertriebsstellen in Europa zur Verfügung. Dort können die Mitarbeiter Ihr Auto und werden speziell dafür geschult. Auch die technische Ausstattung ist auf die Marke Ford abgestimmt. z. B. durch Spezialwerkzeuge und Prüfverfahren. In jedem Ford Vertragsunternehmen haben Sie die Sicherheit, daß Ihnen nur geeignete und patentierte Ford Original-Ausbauteile und Motorersatzteile eingebaut werden.

Vor wahren Ihnen mit Ihrem Probe einen atzet gute und sichere Fahrt.

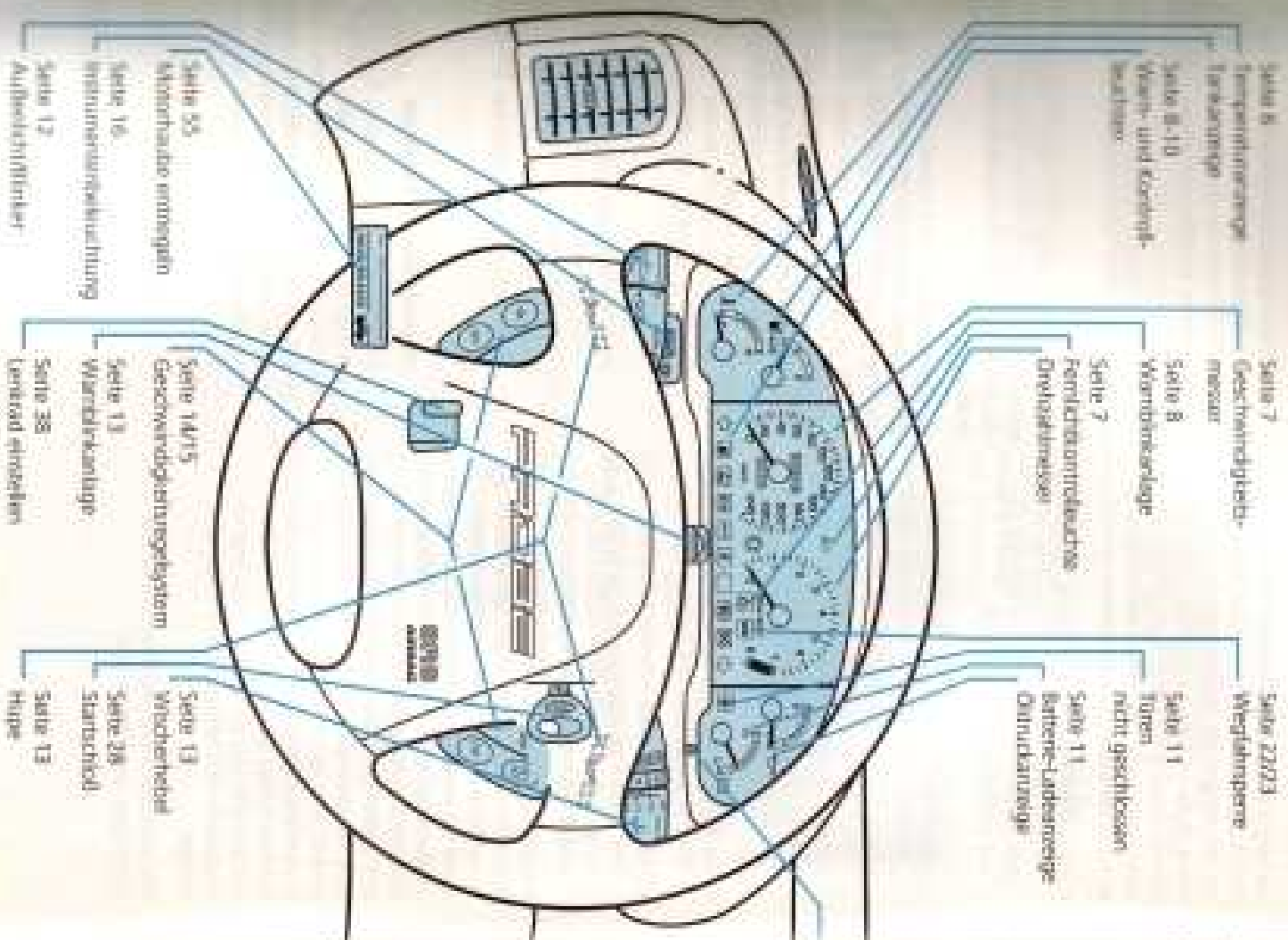
Für Ihren Probe gilt es keine besonderen Einfahr-Vorgaben. Fahren Sie einfach, nicht allzu langsam während der ersten 1.500 Kilometer. Wechseln Sie öfter das Tempo, und schützen Sie frühzeitig in den nächsthohen Gang. Nicht unter Spannung fahren. So können sich die beweglichen Teile erst einmal einlaufen.

Volltours sollten Sie – wenn möglich – während der ersten 150 km im Stadtbereich und der ersten 1.500 km Autobahnfahrt vermeiden.

Als Kilometerstand 1.500 können Sie die Fahrleistungen Ihres Probe abschätzen auf die mögliche Dauer- und Höchstgeschwindigkeit steigen.

Vermeiden Sie hohe Motorrevolutions. Sie schaden damit dem Motor, sparen Kraftstoff, senken den Geräuschpegel und entlasten so die Umwelt.





Seite 6
Temperaturanzeige

Seite 8-10
Voran- und Kraftstoffanzeige

Seite 7
Geschwindigkeitsmessung

Seite 8
Wählwerkzeuge

Seite 7
Fernlichtanmeldeschein

Seite 7
Drehmomentanzeige

Seite 23/24
Wegfahrsperre

Seite 11
Türen nicht geschlossen

Seite 11
Batterie-Ladungsanzeige

Seite 11
Druckanzeige

Seite 55
Motorbremse integriert

Seite 16
Instrumentenbeleuchtung

Seite 12
Aufschlüsselplan

Seite 14/15
Geschwindigkeitssystem

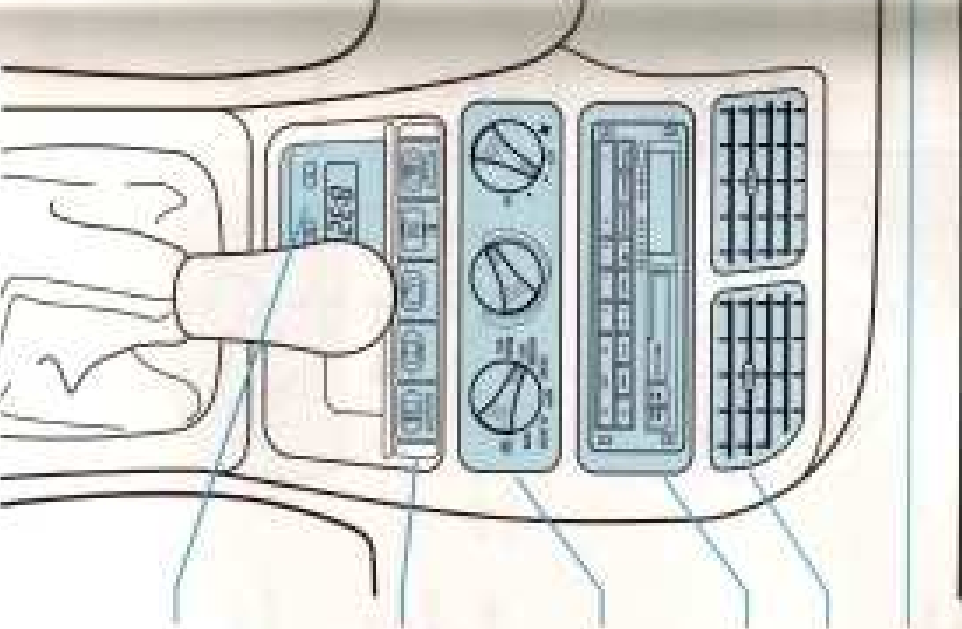
Seite 13
Wählwerkzeuge

Seite 38
Leuchtdiode einleiten

Seite 13
Wählwerkzeuge

Seite 38
Samschild

Seite 13
Hupe



Achtung!
Sicherheitsrelevanter Kraftstoffenspritzanlage

Im Falle eines Unfalls wird die Kraftstoffanlage automatisch abgeschaltet. Durch gezielte Erdrückungen (bei Anzeichen einer Gefahr) kann die Abschaltung ebenfalls erfolgen.

Hier sich der Sicherheitskühler angeschaut, sucht die Fernblockade in der Instrumententafel.

Zum Weitermedien Hinweis auf Seite 68 beachten

Seite 26
Kontrollleuchte
Diebstahlwarnanlage

Seite 30, 31
Heizungs- und Lüftungsanlagen

Radio
siehe separate Audio-Bedienungseinheit

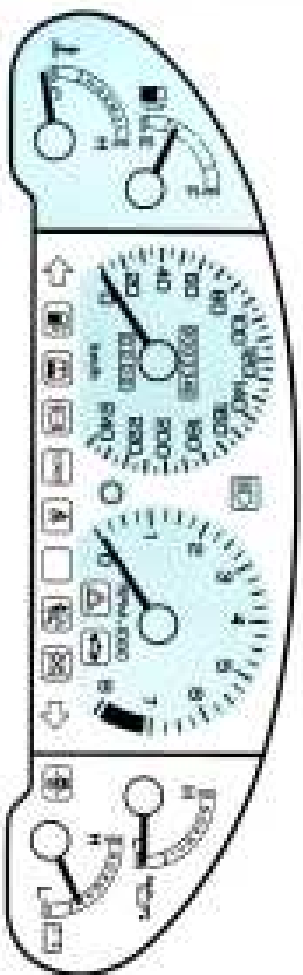
Seite 30-35
Heizungs- und Lüftungsanlagen

– Getriebe
– Temperatur
– Klimaautomat.überleitung

Seite 16-19
Druckschalter

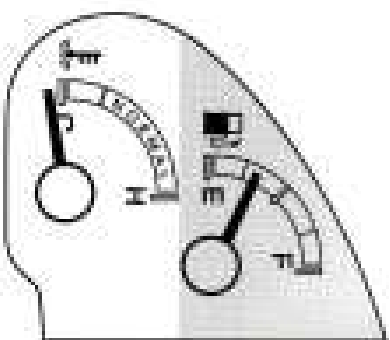
– Hochschalldruck
– Leuchtdiode
– Hochschalldruck
– Hochschalldruck
– Hochschalldruck
– Nebelschaltlampe

Seite 18
Digitaler



Tankanzeige

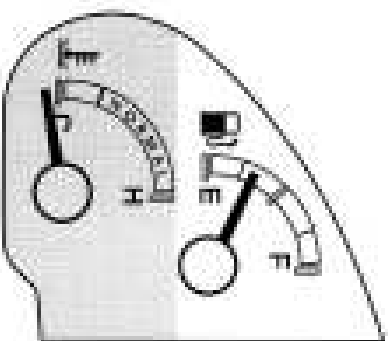
Die Kraftstoffanzeige zeigt bei eingeschalteter Zündung oder in Stellung I über ungefähren Füllstand im Tank an.
E = leer, F = voll



Temperaturanzeige

Zeigt die Temperatur des Motor-Kühlwassers an. Bei normaler Betriebsleistung der Motoren steht der Zeiger im „NORMAL“-feld. Bewegt sich der Zeiger auf „H“, steht Motorüberhitzung. Motor stoppen, Ursache an angeschlossenen Motor prüfen.
E = kalt, H = heiß.

Achtung! Merkt bei hohem Motorlast vom Drehen des Kühlers abbrechen. Motor weiterfahren, bevor die Probleme behoben ist.

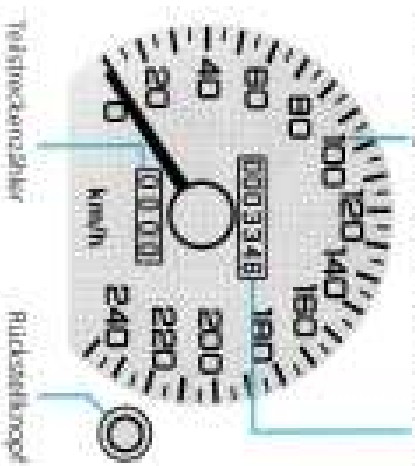


Geschwindigkeitssensoren, Kilometerzähler

Zeigt die momentane Geschwindigkeit und die Zahl der insgesamt gefahrenen Kilometer an.

Beim 2,0-L-Motor zeigt die Geschwindigkeitsskala bis 220 km/h an.

Geschwindigkeitssensoren · Kilometerzähler



Tachosensoren

Zeigt die Länge von Taktbreiten an und wird durch Decken des Kapsels auf „0“ zurückgesetzt.

Fernlicht

Bei eingeschaltetem Fernlicht oder Beugung der Lichtkeule leuchtet diese Kontrollleuchte auf.



Drehzahlmesser

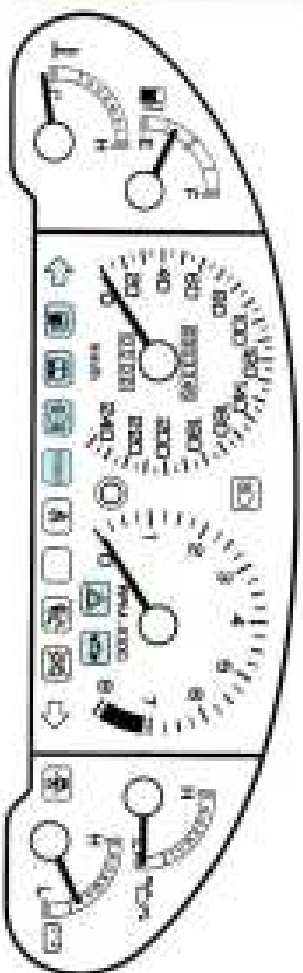
Zeigt die momentane Drehzahl des Motors an. Die zulässigen Höchstdrehzahlen sind im Kapitel „Technische Daten“ aufgeführt.

Beim 2,0-L-Motor beginnt der rote Bereich bei 6500/min.

Drehzahlbegrenzer

Zum Schutz des Motors wird die Drehzahl elektronisch begrenzt.





Kontrollleuchte Warnblinkanlage

Beitl., solange die Warnblinkanlage eingeschaltet ist.

Diese leuchtet Seite 13 „Warnblinkanlage“



Wegfahrsperrn

funktioniert Kontrollleuchte zur Wegfahrsperrn (siehe Seite 22/23)

Blinkeranzeige links

Licht einer Blinker-Glählampe aus, erhell. Licht der Blinkerlampe der Kontrollleuchte

Warnleuchte Kraftstoffreserve

Leucht (rot) auf, und noch 2-10 Liter Reserve im Tank

Warnleuchte Scheibenwischerwasser
Leuchtet, wenn der Vorratshalter der Frontscheiben-Wischeranlage nur noch zu einem Viertel gefüllt ist.
Scheibenwischerwasser nachfüllen.

ABS-Warnleuchte

Leuchtet sie während der Fahrt, liegt eine Störung im Antiblockier-Bremsystem vor. Die normale Bremswirkung der Zweifach-Bremsanlage bleibt erhalten. Lassen Sie die Bremsanlage (insgesamt) von einer Ford Werkstat prüfen.
Wichtige Hinweise zum Fahren mit ABS finden Sie unter Kapitel „Bremsen“.

Warnleuchte Bremsensystem

Erleuchtet nach Lösen der Handbremse. Leuchtet sie nach Lösen der Handbremse auf, heißt Bremsflüssigkeit.

Achtung! Sofort Bremsflüssigkeit im Vorratsbehälter bei MAX-Belastung auffüllen und Bremsanlage in einer Ford Werkstat prüfen lassen.

Aufleuchten beim Fahren: Ein Bremskreis ist ausgefallen. Das zweite Bremskreislager wirkt wirksam. Fahren Sie mit Vorsicht zur nächsten Ford Werkstat!

Achtung! Sie brauchen mehr Pedalkraft und der Bremsweg ist länger.

ABS-Warnleuchte und Warnleuchte Bremsensystem

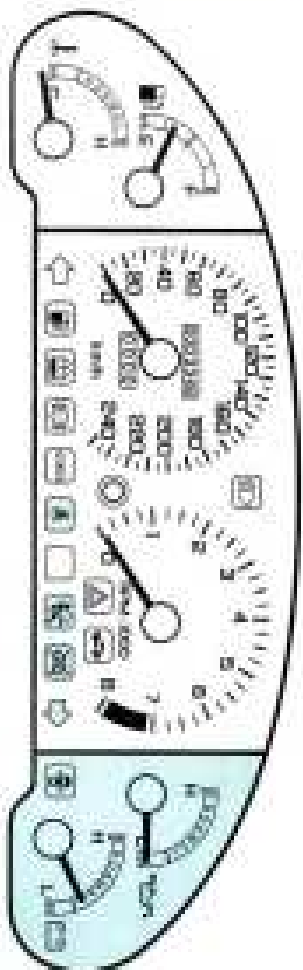
Leuchten beide Warnleuchten auf, **Fahrtung bei erster Gelogenheit anhalten.** Bremsen Sie die Fahrt fortsetzen, Bremsensystem von einer Ford Werkstat überprüfen lassen.

Achtung! Sie brauchen mehr Pedalkraft und der Bremsweg ist länger.



ABS-Warnleuchte

Warnleuchte Bremsensystem



Warnleuchte Sicherheitsgurte

Leuchtet bei eingeschalteter Zündung für ca. 2 Minuten, um den Fahrer an das Anlegen des Sicherheitsgurtes zu erinnern.

Zusätzlich erleuchtet für ca. 6 Sekunden ein Warnsignal.



Abgas-Kontrollleuchte

Beleuchtet die Funktionsbereitschaft ab Zündschlüssel-Steuerung II für ca. 5 Sekunden.

Funktionsbeschreibung siehe unter Kapitel „Abgas“.



Warnleuchte Kraftstoffrauhfuhr

Leuchtet sie auf, warnte die Kraftstoffrauhfuhr. Zuhilfenahme der Sicherheit, automatisch abschalten, um den Motor wieder starten zu können, bedürfen Sie bitte die Hinweise auf Seite 111.



Blinderfahrerin rechts

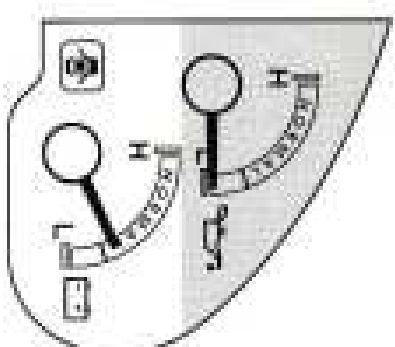
Falls eine Blinderfahrerin aus, erhöht sich der Hinweiswert der Kontrollleuchte.



Öldruckanzeige

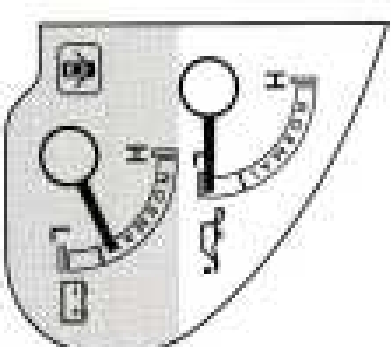
Das Öldruckmesssystem zeigt den im Schmier-system des Motors herrschenden Öldruck an. Ausweichende Druck-erwartungen, solange sich die Anzeigeneile im „NORMAL“-Feld bewegt. Abweichungen sind abhängig von Motorleistung und Temperatur.

Wenn die Nadel jedoch bei normalem Motor-drehzahl ständig einen zu geringen Druck anzeigt („L“), anhalten und den Motorstand kontrollieren. Wird bei korrektem Ölstand ein ungewöhnlicher Öldruck angezeigt, nicht weiterfahren. Motor von einer Ford Werkstatt überprüfen lassen.



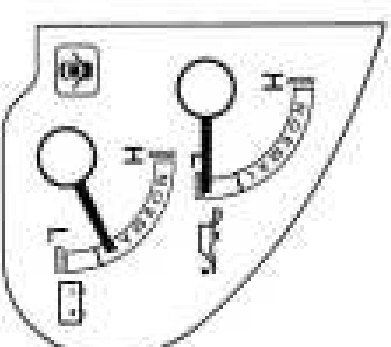
Batterie-Ladungsanzeige

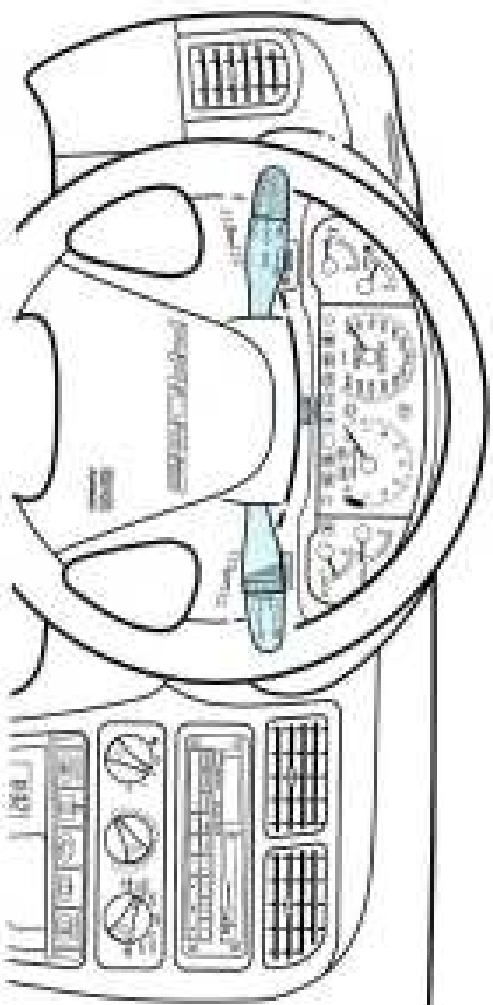
Stört der Zeiger bei eingeschalteter Zündung im „NORMAL“-Feld, so ist der Ladestand der Batterie in Ordnung. Erreicht der Zeiger diesen Bereich nicht oder steigt er über ihn hinaus, elektrische Anlage in einer Ford Werkstatt überprüfen lassen.



Warnleuchte bei geöffneten Türen

Leuchtet bei eingeschalteter Zündung, wenn die Türen oder der Gepäckraum nicht ganz geschlossen sind.





Mehrfunktionshebel

Außer bei Standlicht muss die Zündung eingeschaltet sein.

Hinweis: bei nicht ausgeschalteter Außenbeleuchtung erhebt kein Öffnen einer Tür ein akustisches Signal.

• Standlicht und Schlußleuchten

Den Drehschalter auf die erste Position drehen.

• Scheinwerfer ausfahren und Abblendlicht

Den Drehschalter auf die zweite Position drehen.

• Fernlicht

Hebel zur Instrumententafel drücken.

• Lichtkappe

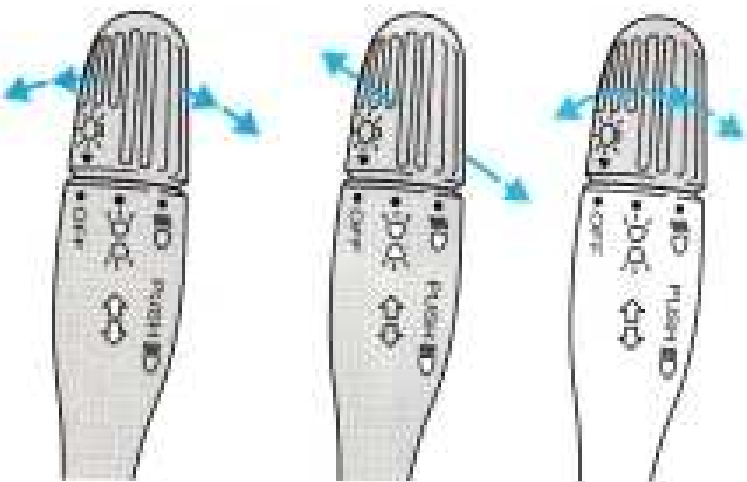
Hebel zum Lenkrad drehen, Scheinwerfer und Zusatzscheinwerfer leuchten auf. Bei eingestellten Scheinwerfern leuchten nur die Zusatzscheinwerfer auf.

• Blinker rechts

Hebel nach oben drücken.

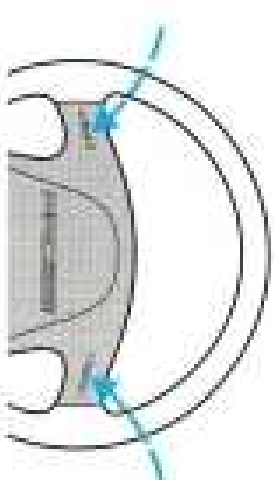
• Blinker links

Hebel nach unten drücken, wird der Hebel nur leicht gedrückt, leuchtet nur beim Einlenken in seine Geradestellung zurück.



Heupe

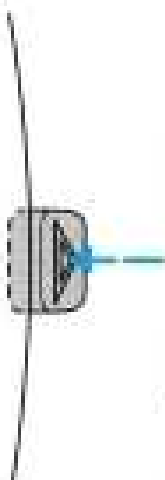
Links und rechts im Bereich der Symbole drücken. Funktion der Heupe auch bei ausgeschalteter Zündung.



Druckschalter Warnblinkanlage

Warnblinkanlage

Zum Einschalten der Warnblinkanlage knipft bei zum Erstarren hinendenden Sie funktioniert auch bei ausgeschalteter Zündung und darf nur bei einer Panne oder Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer eingeschaltet werden.



Korrigierende Warnblinkanlage



Wischerhebel Windschutzscheibe

Bei eingeschalteter Zündung (Zerschlüssel auf Stellung II) sind folgende Wisch- und Wischfunktionen möglich:

• Einmal wischen

Hebel zur Instrumententafel drücken.

• Wischer-Intervallschaltung

Hebel in die erste Position nach unten drücken und Drehschalter auf gewöhnlichen Zeitabstand einstellen.

• Normal wischen

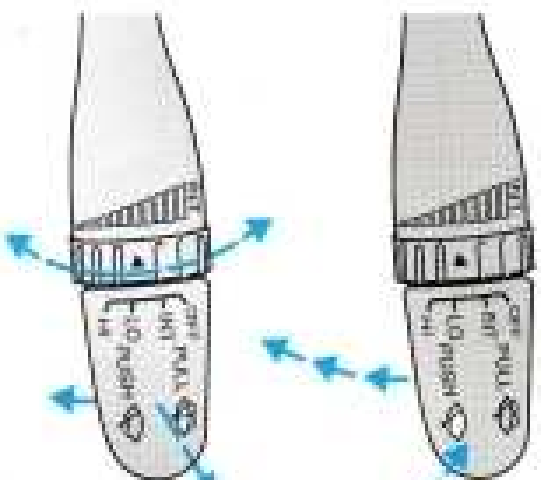
Hebel in zweite Position nach unten drücken.

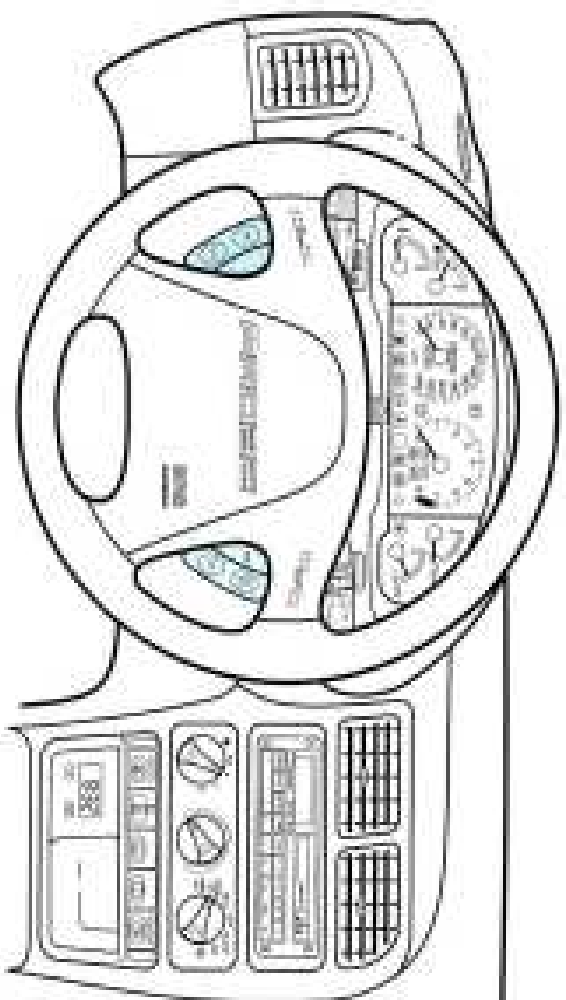
• Schnell wischen

Hebel in dritte Position nach unten drücken.

• Windschutzscheiben-Waschanlage

Hebel zum Lenkrad drehen. Sie arbeiten bis der Hebel kopfgelenkt wird.





Geschwindigkeitsregelsystem

Einschalten

Um das System einzuschalten, die ON-Taste drücken.

Eine Regelung der Fahrgeschwindigkeit über das Regelssystem erfolgt ab ca. 48 km/h.

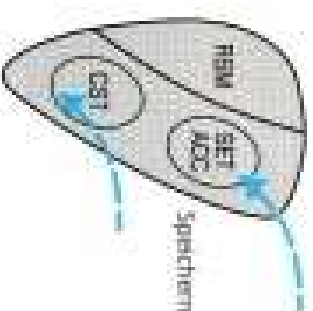
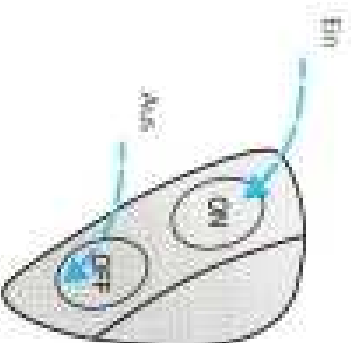
Achtung! Geschwindigkeitsregelsystem nicht in dichten Verkehr, bei kurzweiligen Strecken oder fahrerregte benutzen.

Ausschalten

OFF-Taste drücken, die gespeicherte Geschwindigkeit ist gelöscht.

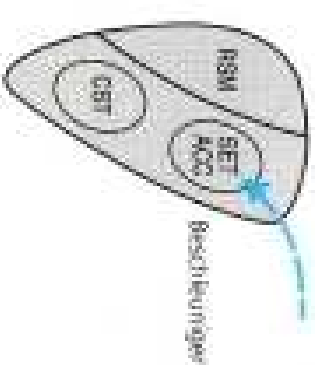
Speichern

Bei eingeschaltetem Regelssystem SET/ACC- oder CST-Taste drücken. Die augenblickliche Fahrgeschwindigkeit wird gespeichert und gelistet.



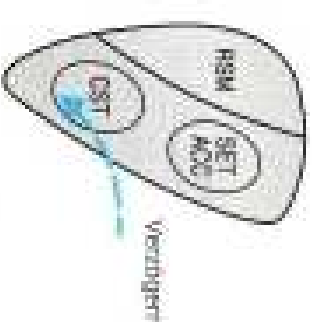
Beschleunigen

SET/ACC-Taste gedrückt halten. Der Wagen beschleunigt ohne Bestätigung des Gaspedals. Beim Loslassen wird die erreichte Geschwindigkeit gelistet.



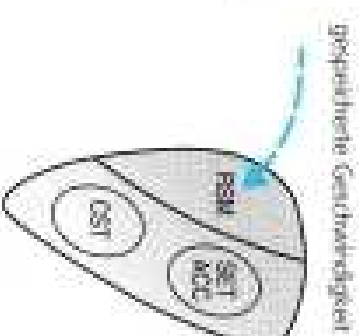
Verzögern

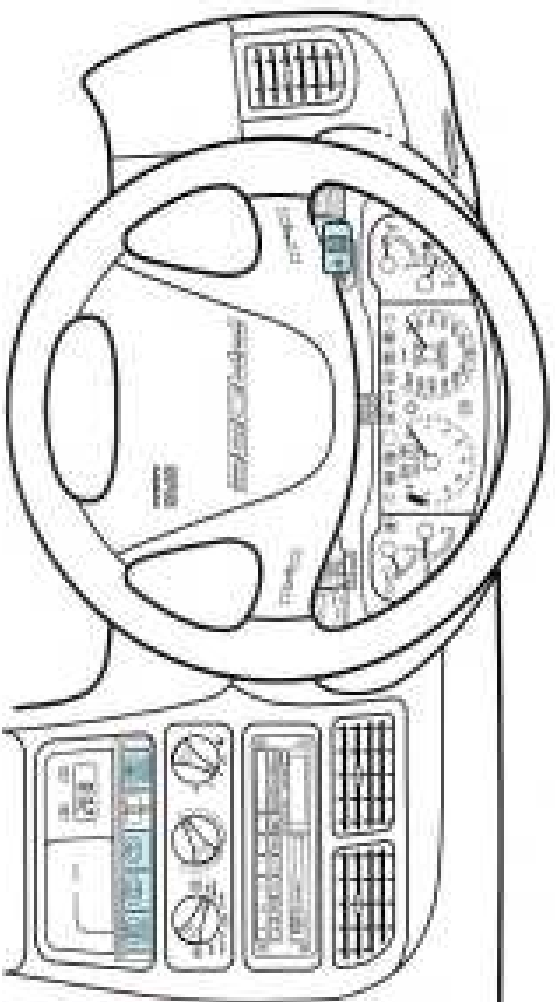
CST-Taste gedrückt halten. Der Wagen wird langsamer. Beim Loslassen der Taste wird die erreichte Geschwindigkeit gespeichert.



Unterbrechen und Wiedereinschalten

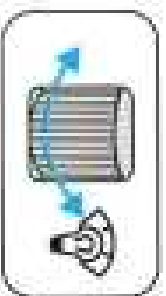
Nach hartem Anlegen des Brems- oder Kupplungspedals wird die Regelung unterbrochen. Wird die BSA-Taste gedrückt, regelt das Geschwindigkeitsregelsystem die zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit wieder ein.





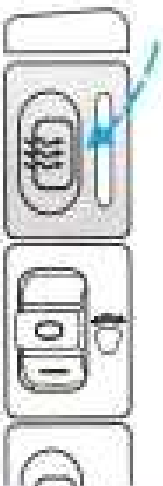
Heiligtagsengler Instrumentenbeleuchtung

Mit dem Heiligtagsengler kann die gewünschte Heiligtags der Instrumentenbeleuchtung bei eingeschalteter Außenbeleuchtung eingestellt werden.



Druckschalter Heckscheiben-/ Außen spiegelfeuerung

Vorher Zündung einschalten. Die Außen spiegelfeuerung wird ebenfalls eingeschaltet. Ein Zentrieren schaltet das Heizsystem nach ca. 20 Minuten automatisch aus. Falls erforderlich, Heckscheibeneheizung nochmals veranlassen. Die Kontrollleuchte im Schalter zeigt die Funktion an.



Druckschalter Heckscheibenwischer

Zum Ein-/Ausstellen des Heckscheibenwischeres Taste drücken.



Druckschalter Heckscheiben- waschanlage

Die Waschanlage arbeitet, solange der Schalter gedrückt gehalten wird.

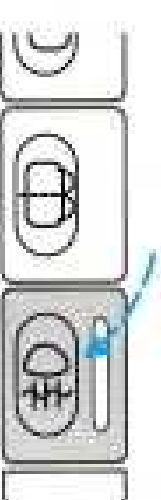


Druckschalter Nebelschleuchte

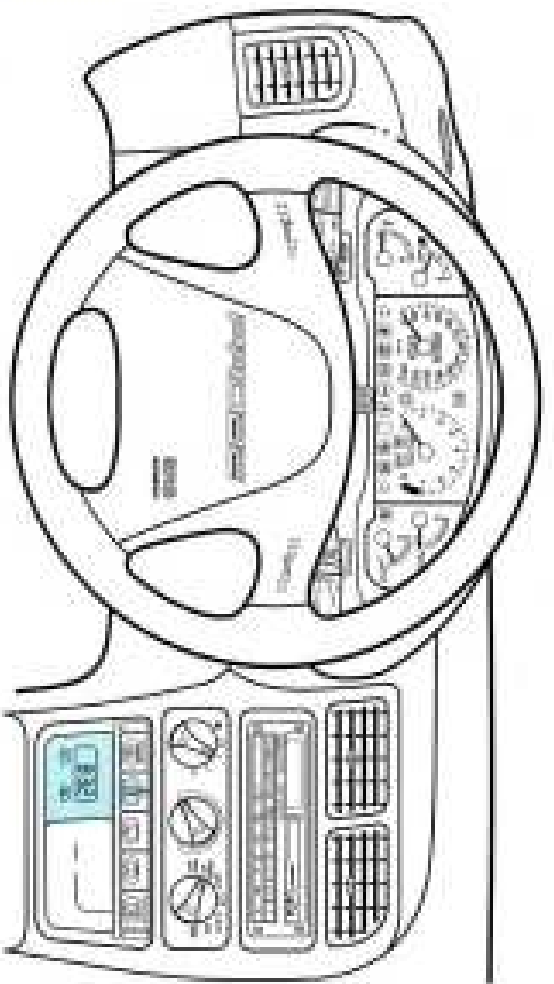
Funktion der Nebelschleuchte nur in Verbindung mit dem Fahrlicht. Zum Ein-/Ausstellen den Schalter drücken. Die Kontrollleuchte im Schalter zeigt die Funktion an.

Wischer: Die Nebelschleuchten

dürfen nur bei eingeschalteter Scheinwerferleuchte unter 50 m und nicht bei Regen oder Schnee eingeschaltet werden.

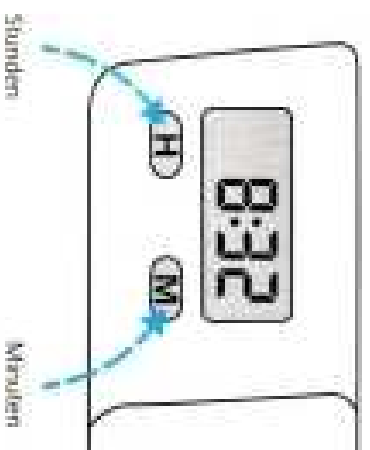


Bedienelemente



Digitaluhr

Bedienung einschalten. Um eine Sekunde weiterzuzählen, die H-Taste und um eine Minute weiterzuzählen, die M-Taste drücken. Sie können die Uhrzeit auch einstellen, indem Sie die Stunden- oder die Minutentaste gedrückt halten.



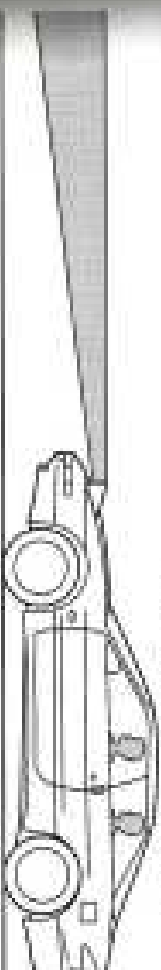
Scheinwerfer-Leuchtwertenregler

Die Leuchtwerte der Scheinwerfer kann der Fahrerüberdeckung entsprechend eingepaßt werden.

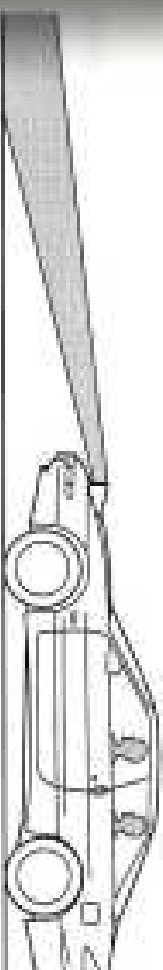
Schalterstellungen für ungenüchliche Fahrzeugbelastung siehe Tabelle.



Ohne Leuchtwerten-Regulierung



Mit Leuchtwerten-Regulierung



Empfehlungen für Leuchtwerten-Regulierung

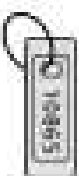
Zuladung		Zuladung Gepäckraum		Schalterstellung
Personen	Konditore			
1-2	-	-	0	
2	2	-	1	
2	2	bis max. 125 kg	2	
1	-	bis max. 345 kg	3	

Schlüssel

Mit dem Ford Schlüssel können alle Schlosser an Ihrem Fahrzeug bedient werden.

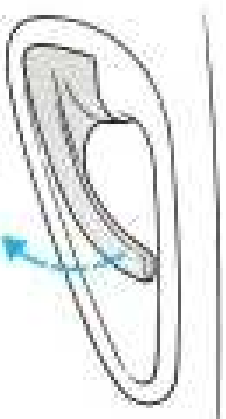
Gibt ein Schlüssel verloren, können Sie unter Angabe der Schlüsselnummer (auf der mitgelieferten Plastkarte) beim Ford Händler Ersatz bekommen.

Beachte: Zum Ersatz eines Ersatzschlüssels müssen Sie alle verbleibenden Schlüssel ebenfalls mit zum Ford-Händler bringen.



Türschlüssel

Zum Öffnen der Türen den äußeren bzw. den inneren Türhebel ziehen.



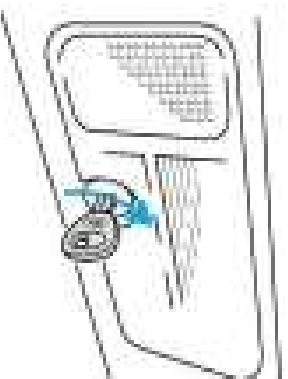
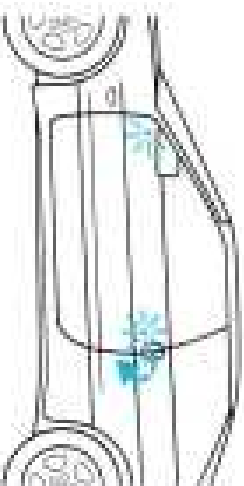
Einstieg-Beleuchtungssystem

Durch Ziehen des äußeren bzw. inneren Türhebel werden Türschloß- und Zündschloßbeleuchtung automatisch eingeschaltet. Die Leuchten bleiben ca. 40 Sekunden an.

Heckklappe öffnen

- mit Schlüssel

Schlüssel nach rechts drehen. Die Gepäckraumbeleuchtung schaltet sich automatisch ein.



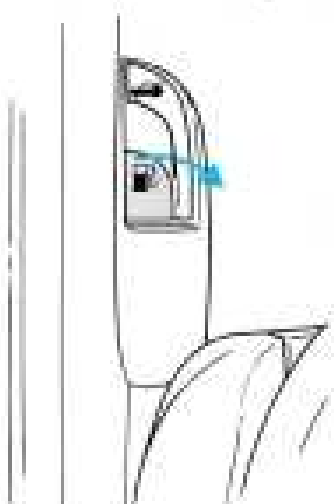
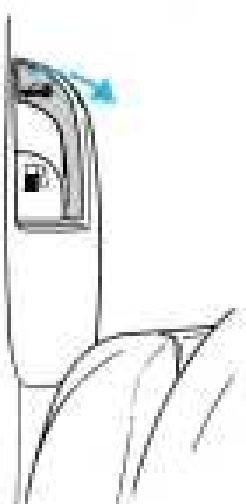
- mit Fernbedienung

Die Fernbedienungselektroden vor dem Fahrersitz hochziehen.

Tankklappe öffnen

Die Fernbedienung links vor dem Fahrersitz hochziehen.

Im Kofferraum hinter der linken Seitenwandung befindet sich eine Fernbedienung. Zum Öffnen Entriegelung ziehen.



Zentralverriegelung

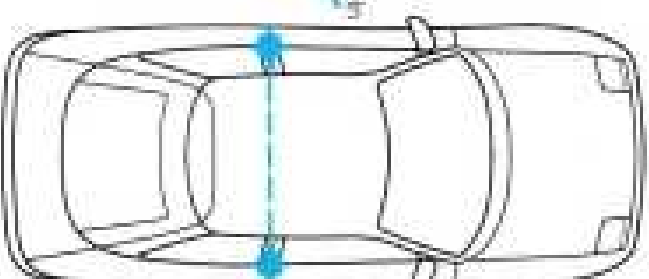
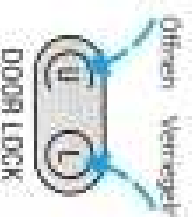
Die Zentralverriegelung kann über Abgelenker auf der Innenseite von Fahrer- oder Beifahrersitz bedient werden. Von außen wird sie mit dem Schlüssel aktiviert.

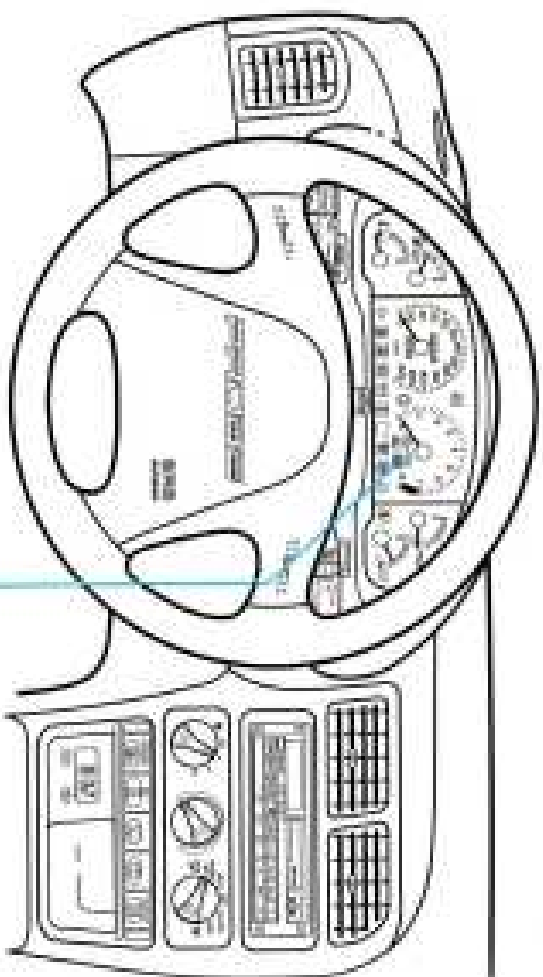
Schlüssel nach rechts drehen verriegelt beide Türen. Öffnen lassen sich die Türen in zwei Stufen. Schlüssel nach links bis zur ersten Stufe drehen öffnet nur eine Tür, weiterdrehen öffnet beide Türen.

Die Türen können unabhängig von der Zentralverriegelung durch ihre Verriegelungsköpfe von- und verriegelt werden.

Der Gepäckraum läßt sich nur mit dem Schlüssel bzw. mit der Fernbedienung öffnen.

Um den Zugriff zum Fahrzeug während der Fahrt zu verhindern (z.B. Ampelstop), können Sie mit verschiebbarem Fahrzeugtürverriegelungsschloß die Türen verriegeln.





Elektronische Wegfahrsperre

Bei aktiviertem System verhindert eine elektronische Sperre das Anlassen des Motors. Nur Schlüssel mit dem richtigen elektronischen Code heben diese Sperre beim Starten des Fahrzeugs auf.



• Schlüssel

Bei Auslieferung des Fahrzeugs erhalten Sie drei codierte Schlüssel. Nur sie passen zu Ihrem Fahrzeug.

Bei Verlust eines der drei Schlüssel müssen Sie alle verbleibenden Schlüssel ebenfalls mit zum Ford Händler bringen. Er kann den verbleibenden Schlüssel ersetzen und die anderen neu programmieren.

• Automatisches Einschalten

Nach Einschalten der Zündung (Zündschlüsselbohrung ①) und Abgelenken des Schließels wird das System automatisch aktiviert.



• Automatisches Ausschalten

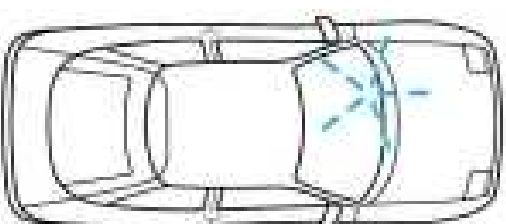
Mit Einschalten der Zündung deaktiviert sich das System. Die Kontrollleuchte blinkt kurz zur Bestätigung auf, daß der korrekte Schließel benutzt wurde.

• Kontrollleuchte

Bei Einparken der Zündung und Drehlenkung der Sperre führt das System einen Selbsttest durch und die Kontrollleuchte blinkt kurz auf.

Bleibt die Kontrollleuchte ständig, liegt eine Störung im System vor. Lassen Sie diese Störung möglichst umgehend von einer Ford Werkstatt beheben, auch wenn der Motor weiterhin gesteuert werden kann. Schaltet sich das System nicht aus (die Kontrollleuchte blinkt ständig) oder der Motor schaltet sich nach zwei Sekunden oder schneller aus, prüfen Sie, ob Sie den korrekten Schlüssel benutzt haben. Warum Sie circa zehn Minuten, und versuchen Sie, das Fahrzeug erneut zu starten.

Lädt sich das System nicht ausschalten, lassen Sie die Störung durch eine Ford Werkstatt beheben.



Beachte: Wurde der Batterie freie Fahrtzeit abgeleert, „einrennen“ sich das System damit, ob es vor dem Trennen der Batterie ein- oder ausgeschaltet war.

Achtung! Um einen störungs-

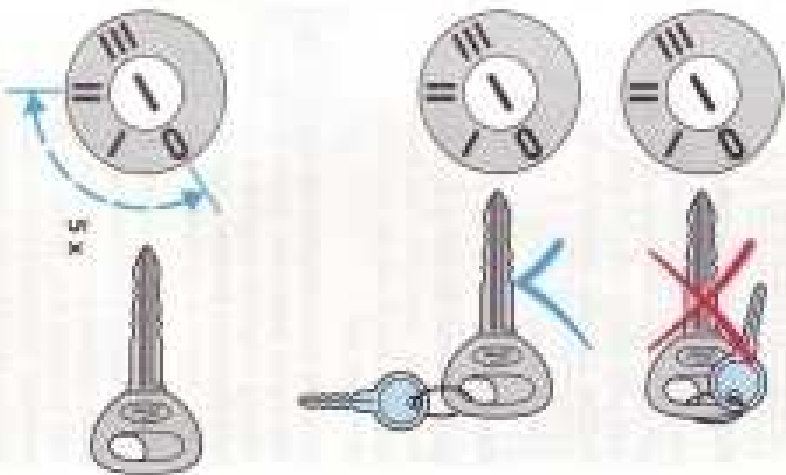
freien Batteriewechsel zwischen Fahrzeug und Schlüssel zu gewährleisten, die Schlüssellinie nicht mit Metall abkratzen. Um vor Missbrauch zu schützen, empfehlen wir, die beiden verbleibenden Schlüssellinien immer an einem sicheren Ort aufzubewahren.

• **Schlüssellinien-Codierung**

Zusätzlich zu den drei mitgelieferten Schlüsseln lassen sich fünf weitere codieren.

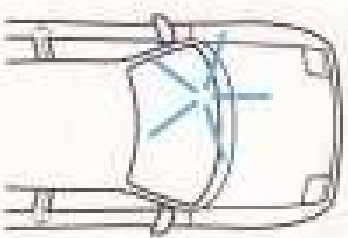
Zum Codieren neuer Schlüssellinien benötigen Sie zwei gültige Schlüssellinien. Während der Codiervorgang dürfen die Schlüssellinien nicht länger als zwei Sekunden in Zonenschlüsselstellung 0 über 11 verbleiben.

1. Mit einem der gültigen Schlüssellinien 5 x die Zündung ein- und ausschalten.



5 x

2. Anschließend die Zündung wieder einschalten. Die Kontrollleuchte in der Instrumententafel leuchtet auf.



3. Zündung ausschalten. Die Kontrollleuchte erlischt. Ziehen Sie den Schlüssellinien ab.

4. Mit dem zweiten gültigen Schlüssellinien die Zündung wieder einschalten. Die Kontrollleuchte leuchtet auf.

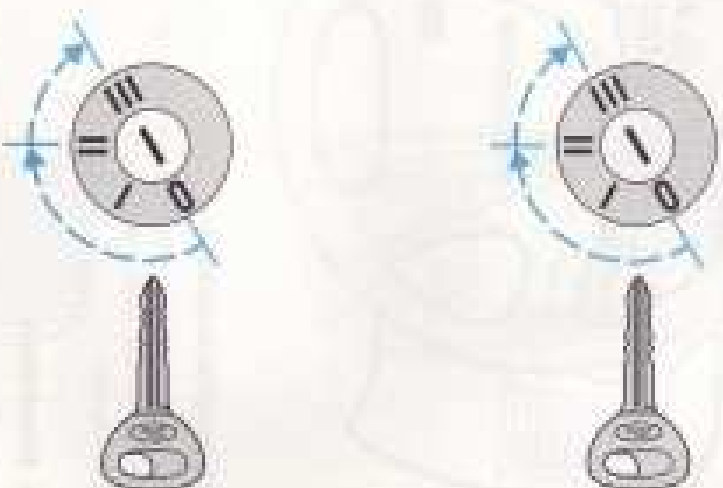
5. Motor starten. Die Kontrollleuchte blinkt einmal.

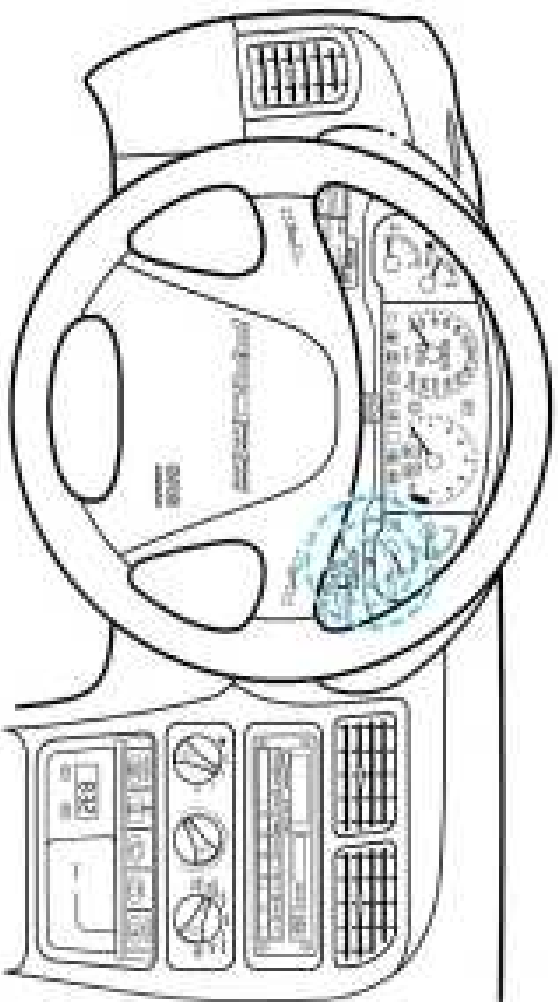
6. Ziehen Sie den Schlüssellinien ab.

7. Mit einem uncodierten Schlüssellinien die Zündung wieder einschalten. Die Kontrollleuchte leuchtet auf.

8. Motor starten. Die Kontrollleuchte blinkt einmal. Der neue Schlüssellinien ist codiert.

Um weitere Schlüssellinien codieren zu können, wiederholen Sie die Schritte 6. bis 8.





Diebstahlwarnanlage

Die Anlage schützt das Fahrzeug vor unbefugtem Öffnen von Türen, Heckklappe und Motorhaube.

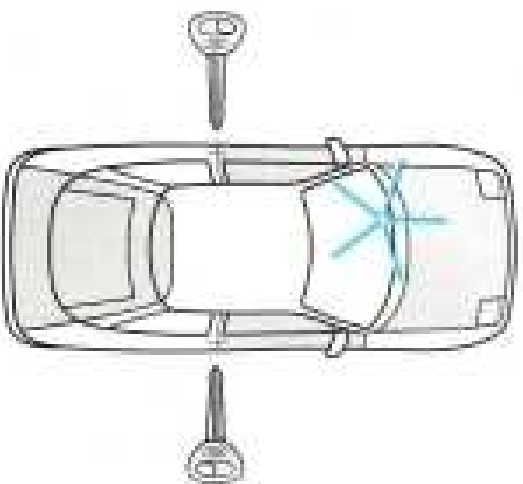
- **Einschalten**

Die Warnanlage wird durch Verriegeln über Fahrer- oder Beifahrerseite eingeschaltet.

- **Automatische Einschaltverzögerung**

Nach Verriegeln einer der Türen bleiben 10 Sekunden, eine noch offene Tür zu schließen. Während dieser Zeit buhltet die Kontrollleuchte ständig.

Besitzer: Nur wenn beide Türen, Heckklappe und Motorhaube vollständig geschlossen sind, wird die Warnanlage aktiviert.



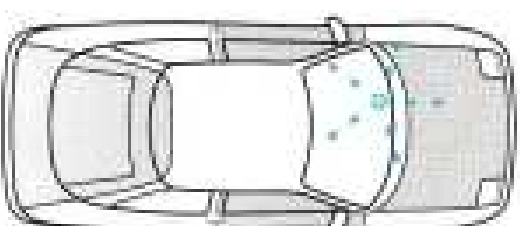
- **Einschalt-Bestätigung**

Nach circa 30 Sekunden erfolgt ein akustisches Signal und die Kontrollleuchte blinkt alle 3 Sekunden. Die Warnanlage ist jetzt sofort gesteuert.

- **Alarm**

Unbefugtes Öffnen einer Tür, der Motorhaube, Heckklappe oder des Gepäckschlosses löst für circa 30 Sekunden akustischen und circa 3 Minuten lang optischen Alarm von Warnanlage und Scheinwerfern aus.

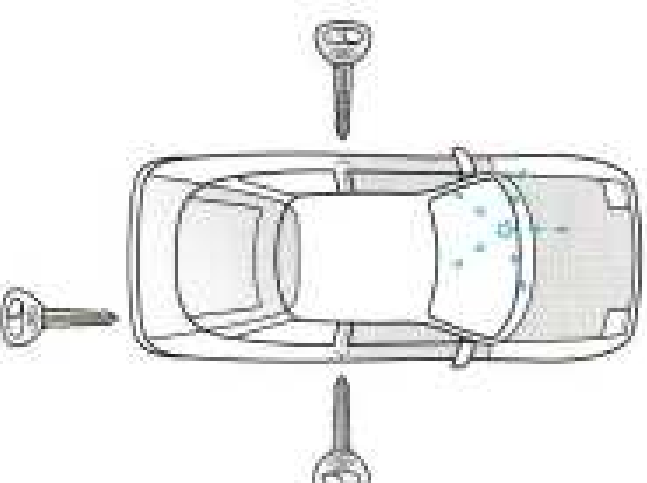
Das Starten des Fahrzeuges verhindert eine elektronische Wegfahrsperre.

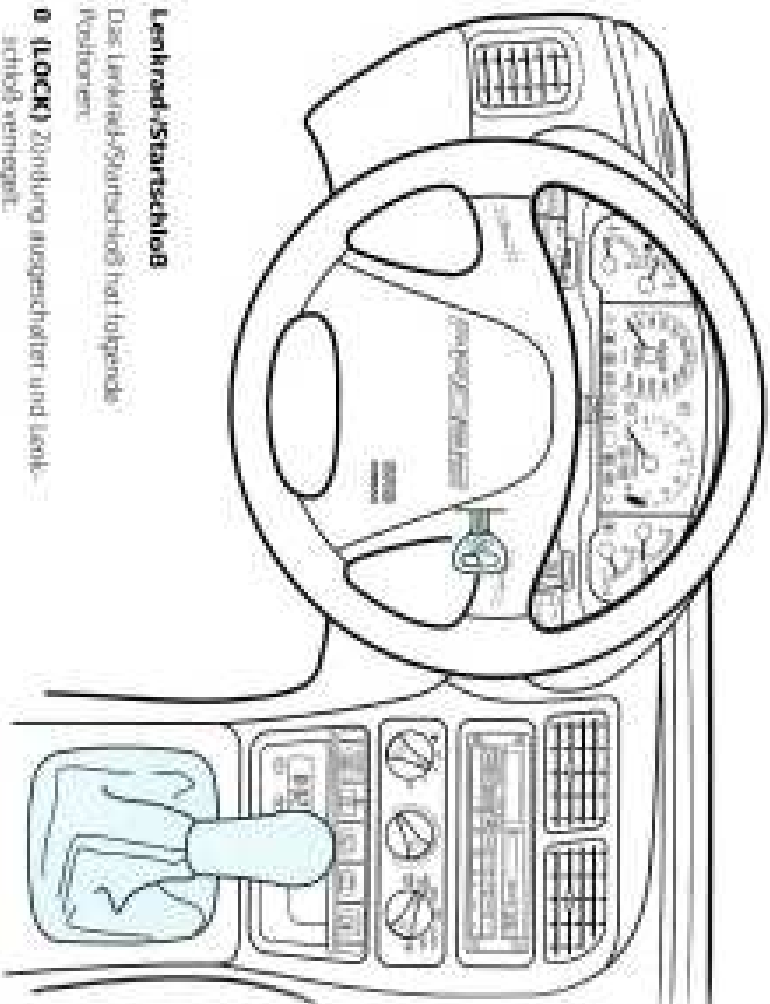


- **Ausschalten**

Die Diebstahlwarnanlage kann jederzeit – auch im Alarmfall – durch Aufschließen der Fahrer- oder Beifahrerseite ausgeschaltet werden.

Einen Alarm auszusetzen, kann die Heckklappe mit dem Schlossal entriegelt werden. Nach Schließen der Heckklappe ist die Warnanlage wieder eingeschaltet.





Lenkrad-/Startschloß

Das Lenkrad-/Startschloß hat folgende Positionen:

0 (LOCK) Zündung ausgeschaltet und Lenkschloß verriegelt.

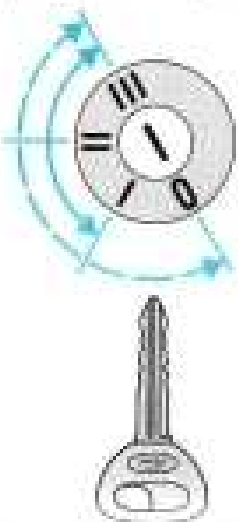
I (ACC) Das Lenkrad läßt sich drehen, Radio und Uhr sind betriebsbereit. Die Zündung und alle anderen elektrischen Stromkreise sind ausgeschaltet.

Beachte: Um unnötigen Stromverbrauch der Batterie zu vermeiden, sollte der Zündschlüssel nicht zu lange in dieser Position verbleiben.

II (ON) Zündung ist eingeschaltet. Ölfrucht- und Lade-Kontrollleuchten brennen. Schrittverstellung **II** ist die Stellung für den normalen Fahrbetrieb und die vorgeschriebene Position beim Abschleppen.

III (Start) Der Anlasser wird betätigt. Spritzt der Motor an, Schlüssel sofort loslassen.

Zum Auslösen des Zündschlüssels dieses Bedienungselement und auf **0** drehen.



Das Lenkradschloß rückt ein, sobald das Lenkrad nach Abziehen des Zündschlüssels gedreht wird.

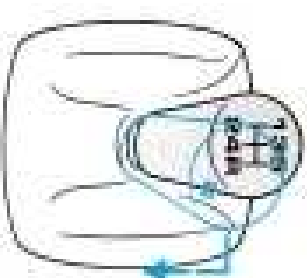
Achtung! Auf keinen Fall den Zündschlüssel in Position **0** zurückziehen, solange der Wagen noch rollt.

Rückwärtsgang

Um den Rückwärtsgang einzulegen, muß die Schalthebel aus der Leerlaufstellung zuerst auf leicht erhöhten Druck nach rechts und dann nach hinten bewegt werden.

Nur bei sachdienlicher Färbegung den Rückwärtsgang bestelligen.

Beachte: Eine besondere Störze verhängt über zufällige Schalten vom 5. Gang in den Rückwärtsgang. Der Schalthebel muß wenig in die Leerlaufstellung gedrückt werden, bevor man den Rückwärtsgang einlegen kann.

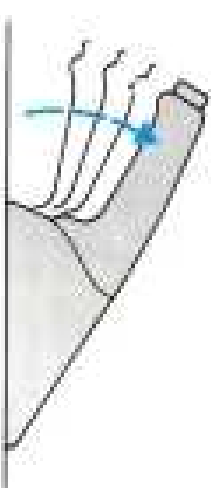


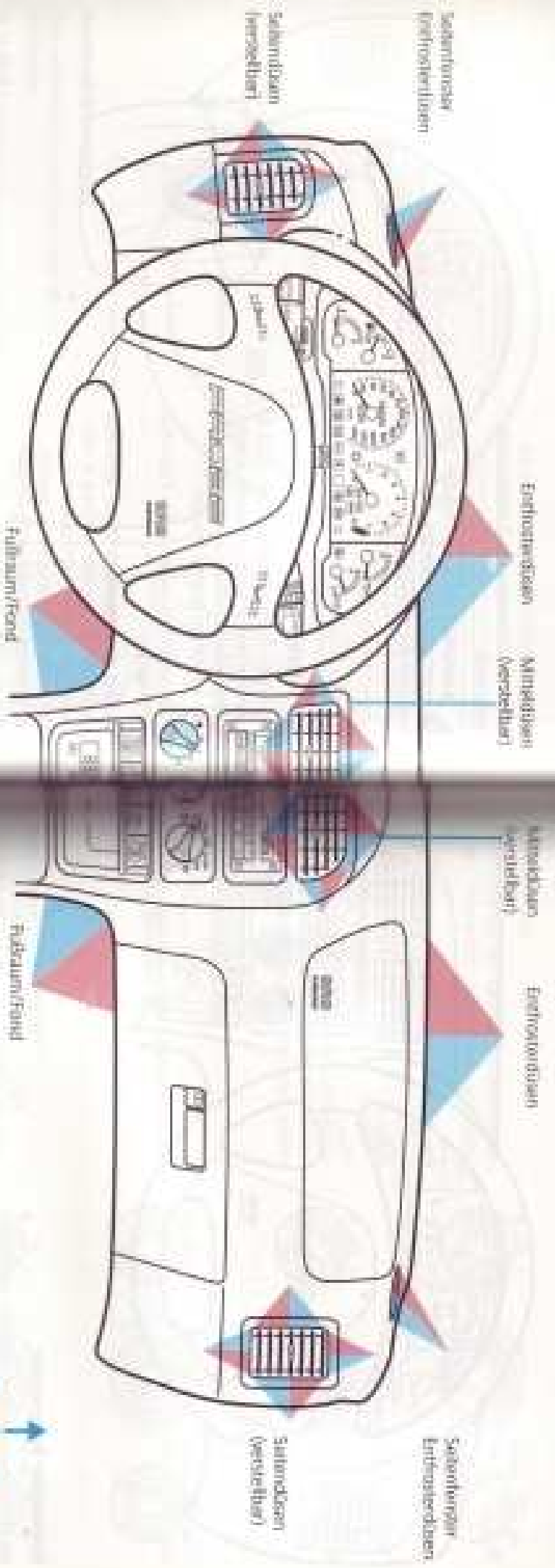
Handbremse

hebel hochziehen. Zum Lösen etwas anheben, den Sportknopf drücken und nach unten führen. Die Handbremse wirkt auf die Hinterräder.

Bevor Sie das Fahrzeug verlassen, Handbremse stets **fest** anstellen.

Übigen können Sie den Handbremshebel leichter anziehen, wenn Sie gleichzeitig das Bremspedal betätigen.





Belüftungssystem

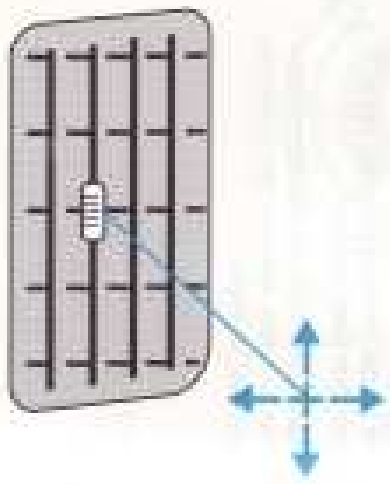
Luft wird vor der Windschutzscheibe von einem Gebläse angesaugt und über die Heizung/Klimaanlage, Luftverle und Düsen in das Fahrzeug geleitet. Lufttemperatur, Luftmenge und Luftverteilung sind regelbar.

Luftverteilung

Heizung und Lüftung der ausströmenden Luft lassen sich einstellen. Mit dem rechten Dreieck regiert an der Instrumententafel und an den Seiten- und Mittelblenden selbst.

Mittelblenden

Die Lehnen können nach oben, unten oder zur Seite geschwenkt werden.

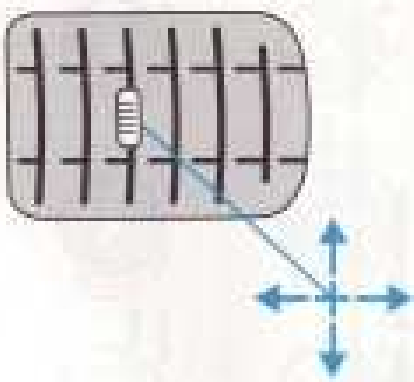


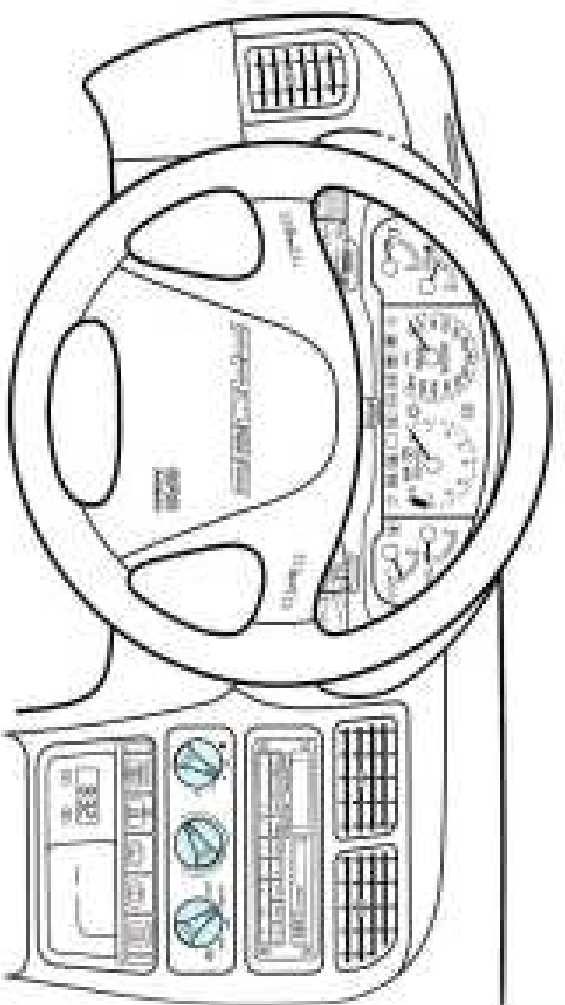
Seitenblenden

Die Lufttem kann auch zu den Seitenblenden geregelt werden.

Gebläse

Diese Unterstellung des Gebläses ist die Bedienung des Fahrzeuges von der Geschwindigkeit abhängig. Sie sollten es jeweils immer eingeschaltet lassen. Das Gebläse ist ausgeschaltet, wenn der Regler für die Luftverteilung auf „OFF“ steht.





VENT (Luftfan)

Luft strömt aus den Mittel- und Seitenventilatoren. Temperatur und Geschwindigkeit nach Bedienelementen.



FLOOR (Fußraum)

Luft strömt in den Fußraum. Um ein Abschleudern der Scheiben zu vermeiden, wird immer etwas Luft durch die Entfrosterdüsen geleitet.



OFF (Aus)

Das Heiz-/Lüftungssystem ist ausgeschaltet.



MIX (Heizen und Entfeuchten)

Gedöste und Temperatur nach Bedienelementen.



Scheiben entfeuchten/ beschlagfrei halten

Temperatur auf warm und Geschwindigkeit auf „H“.

Luft strömt aus den Entfrosterdüsen. Etwas Luft wird in den Fußraum geleitet.



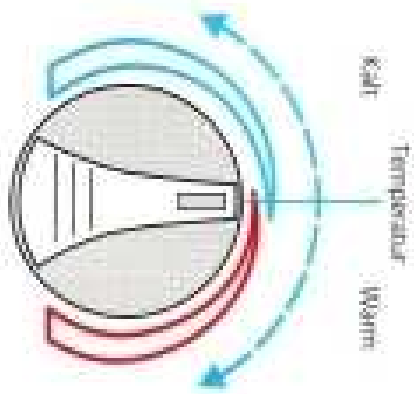
Heizen

Luftverteilung auf „FLOOR“ bzw. „MIX“. Temperatur auf warm und Geschwindigkeit auf „H“. In der Innenraumheizung, eine niedrigere Stufe des Geschlezes wählen und gewünschte Temperatur einstellen.



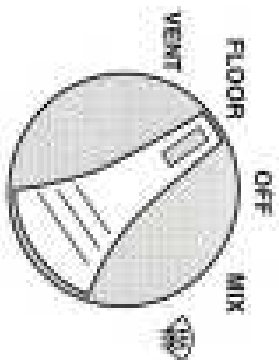
Drehregler Temperatur

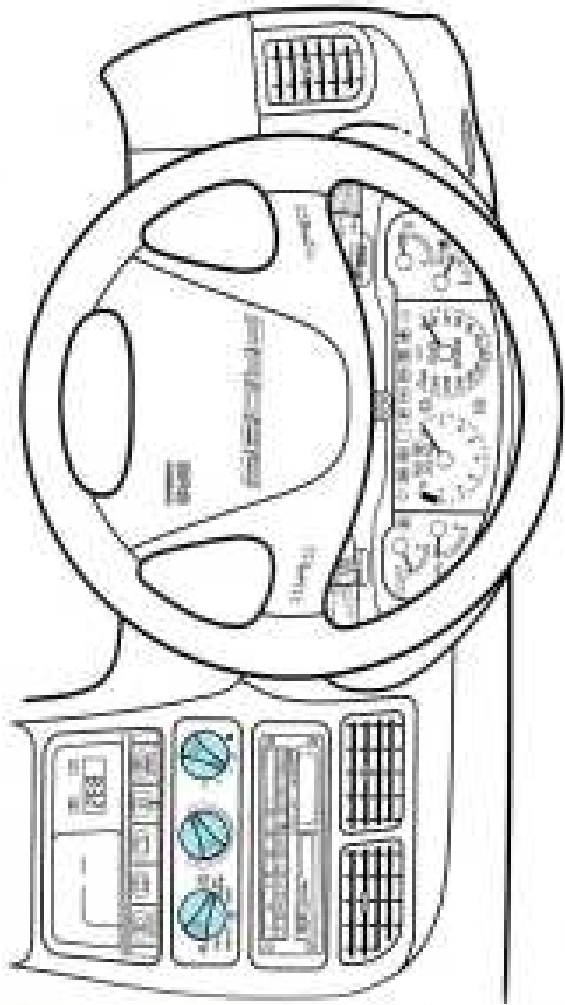
Die Lufttemperatur kann stufenlos von warm (rot) bis kalt (blau) gewählt werden.



Drehregler Luftverteilung

Das jeweilige Regler-Symbol der Luftverteilung.





Klimaanlage

Die Klimaanlage arbeitet nur bei laufendem Motor. Beim Betrieb der Klimaanlage die Fenster schließen.

Klimaanlage einschalten

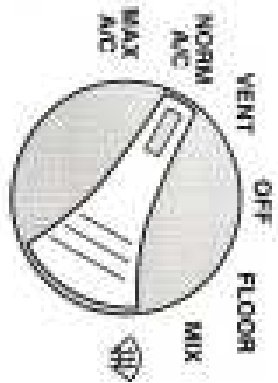
Zum Einschalten der Klimaanlage Drehschalter auf eine der beiden A/C-Stellungen nach links drehen. Die A/C-Kompressor arbeitet auch auf den Stellungen „MAX“ und „Defrost“.

Drehschalter Luftverteilung

Der Drehschalter dient, wie vorher beschrieben, der Luftverteilung und zum Einschalten der Klimaanlage.

NORM A/C (Ausblende)

Wenn keine maximale Kühlung benötigt, kann das Fahrzeug im normalen Fahrbetrieb mit Außenluft gesüßelt werden. Wird der Drehschalter auf „Norm A/C“ gestellt, kommt die Luftstrom aus den Mittel- und Seitenkanal Gebläseventile sind Temperatur wählen.



MAX A/C (Sunlun)

Die Umluft-Einstellung vorzugsweise in der Winterlaufzeit des Motors oder bei Geruchs-Beseitigung von außen wählen. Bei Umfahrricht können die Scheiben schnell beschlagen. Zusätzlich auf Außenluft schalten. Wird der Drehschalter auf „Max A/C“ gestellt, kommt die Luftstrom aus den Mittel- und Seitenkanal Gebläseventile und Temperatur wählen.

Kühlen mit Außenluft

Die trockensten Motor und kalten Außenlufttemperatur Klimaeinstellung auf „NORM A/C“ schalten. Gebläsestufe wählen und Temperatur auf kalt drehen. In der Innenumgebung sehr warm, erlangt zusätzlich die Fenster öffnen.

Kühlen mit Umluft

Bei hoher Luftfeuchtigkeit und hohen Außentemperaturen, zum schneller Abschalten des abgeheizten Innenraum oder bei Geruchs-Beseitigung von außen Klimaeinstellung auf „MAX A/C“ schalten. Gebläsestufe wählen und Temperatur auf kalt drehen.

MIX

In dieser Position des Drehschalters Luftverteilung ist die Klimaeinstellung in Betrieb. Der Luftstrom kommt aus den Entfroster- und Fußraum-Fondotüren. Gebläsestufe und Temperatur wählen.

Defrost

In dieser Position des Drehschalters Luftverteilung ist die Klimaeinstellung in Betrieb. Der Luftstrom kommt aus den Entfroster- und Fußraum-Fondotüren. Gebläsestufe und Temperatur wählen.



Achtung! Die Klimaeinstellung wird vom Motorregelsystem überwacht. Unter bestimmten Bedingungen wird sie kurzzeitig automatisch abgeschaltet, wie etwa bei Motorüberhitzung.



Hinweise: die Klimaeinstellung entspricht der gezeigten Luft-Heizung (Kondenswasser). Daher ist eine kleine Wassermenge normal, die sich beim Fahren unter dem Fahrzeug bilden kann.

Außenspiegel elektrisch einstellbar und beheizt

Die eingeschaltete Heckscheibenheizung werden auch die Außenspiegel beheizt. Die Heizung schaltet sich nach 15-20 Minuten aus.

• Konvexe Außenspiegel

Diese Außenspiegel haben ein erweitertes Sichtfeld.

Achtung! Alle Objekte wirken verkleinert ab sie sind. Zur Festlegung von Größe und Abstand in den Innenspiegel blicken.

• Spiegelsteuerung

Der Steuerschalter befindet sich in der Fahrerfuß.

Mit dem Schieber in der Mitte der Steuerung des linken oder rechten Außenspiegels wählen.

Für die gewünschte Spiegelstellung entsprechende Pfeil drücken.

Spiegelwahl-Schieber durch Schieben in die Mittelposition ausschalten.

Elektrische Fensterheber

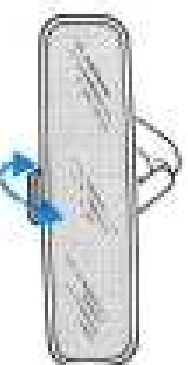
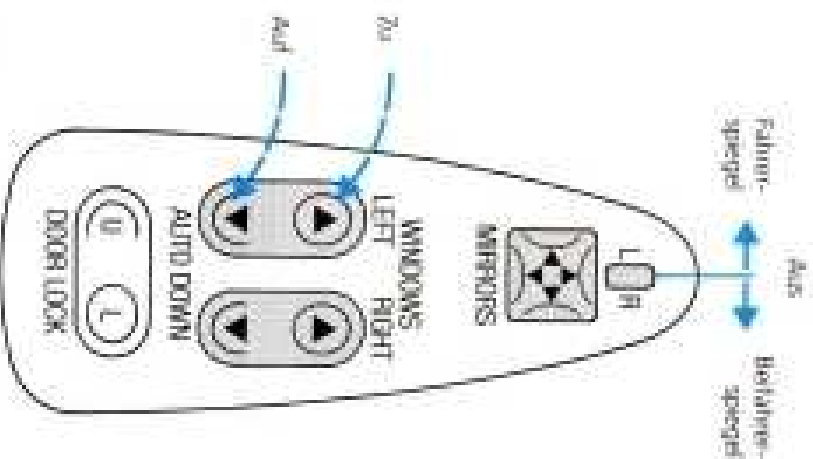
Hinweise: Die Fenster können nur bei eingeschalteter Zündung bedient werden.

Sie werden über Wippschalter in den Türen bedient. Die Fenster öffnen sich auch ganz, wenn Sie die entsprechende Taste auf der Fahrerseite ganz durchdrücken und dann loslassen.

Achtung! Wenn Kinder allein im Wagen bleiben, immer Zündschlüssel abziehen, um Verletzungen durch die Fensterheber zu vermeiden.

Innenspiegel

Baum abklappen, bis Knopfknur den Spiegelhalter nach hinten zieht.



Elektrisches Schließbedach

Hinweise: Das elektrische Schließbedach kann nur bei eingeschalteter Zündung bedient werden.

Öffnen/schließen/hinten anheben

In der Dachkonsole zwischen den Sonnenblenden die Wipptaste (ROOF) runter drücken und halten, anheben.

Wipptaste erneut drücken und halten, öffnen.

Wipptaste vorne drücken und halten, schließen.

Achtung! Wenn Kinder allein im Wagen bleiben, Fahrertür schließen und Zündschlüssel abstecken, um Verletzungen am elektrischen Schließbedach auszuschließen.

Innenbeleuchtung und Kartenlesungen

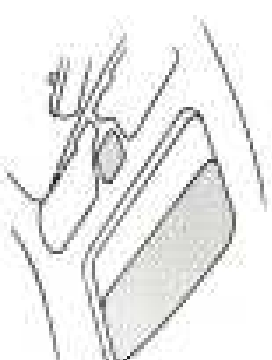
Ein-/Ausrichter und Kartenlesungen für Fahrer und Beifahrer befinden sich in der Dachkonsole zwischen den Sonnenblenden. Wipptaste in "OFF"-Stellung: Totmannt, in "ON"-Stellung: Innenlicht an.

Die Kartenlesungen werden separat über ihre Druckschalter ein- und ausgeschaltet.

Sonnenblenden

Die Sonnenblende kann aus der Halterung gelöst und zur Seitenverstellung geschwenkt werden.

Die Spiegelblenden auf der Innenseite der Sonnenblende schalten sich automatisch ein, wenn Sie den Blendenschutz vor den Spiegel hochklappen, beim Zulappen wieder aus.



Aschenbecher/ Zigarettenanzünder vom

Abschließung in der Mittelkonsole hochklappen / Aschenbecher zum Entleeren nach oben herausziehen.

Der Zigarettenanzünder wird durch Einziehen von des Einziehses eingeschoben. Bei Freierheben der richtigen Temperatur springt der Zündkerzenkopf zurück. An der Steckdose des Zigarettenanzünder können auch andere Spezialanzünder mit 12 Volt und maximal 10 Ampere angeschlossen werden. Dabei wird bei stehendem Motor die Batterie entladen.

Achtung! Um Beschädigungen zu

vermeiden, Zigarettenanzünder nie in geduckter Position festhalten. Wenn Kinder allein im Auto sitzen, vorsichtshalber Zigarettenanzünder entfernen.

Handschuhfach

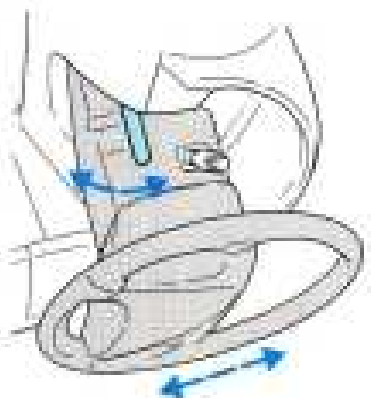
Zum Öffnen den Griff nach oben schieben. Ab- und Aufschließen mit dem Türschlüssel.



Lenkrad einstellen

Um die Lenksäule vorwärts zu können, muß zuerst der Klemmhebel links an der Lenksäule nach unten gedreht werden. Das Lenkrad kann dann **stufenlos** in der **Höhe** der Sitzposition angepasst werden. Durch Hochschieben des Klemmhebels wird die Lenksäule gesperrt.

Achtung! Das Lenkrad darf nie während der Fahrt verstellt werden.



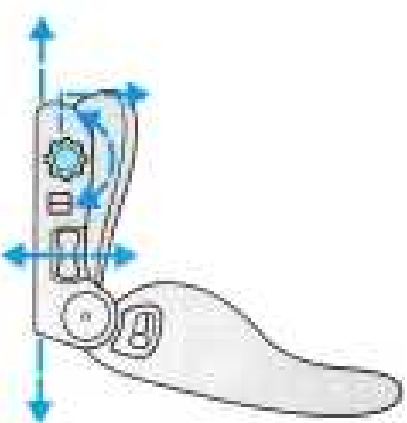
Vordersitze

Längsverstellung

Zur Verstellung der vorderen Sitze in Längsrichtung den Hebel unterhalb der linken Sitzvorderkante nach oben ziehen.

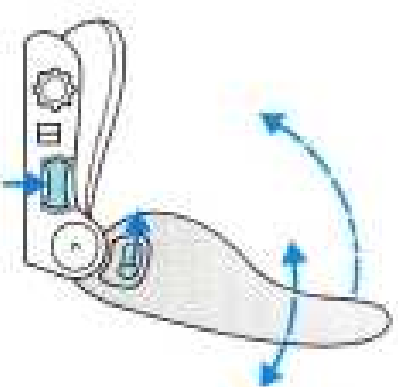
Fahrersitzhöhe einstellen

Handrad im Uhrzeigersinn drehen anheben. Gegen den Uhrzeigersinn drehen senken.



Lehneneigung einstellen

Hebel hochziehen und die Lehne in die gewünschte Position bewegen. Hebel loslassen.

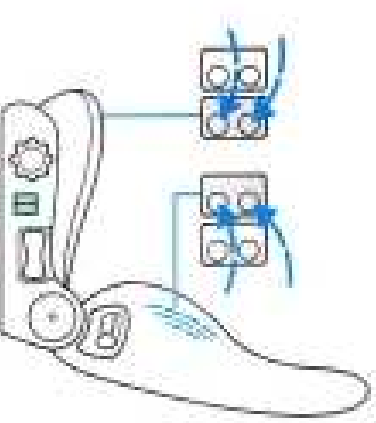


Lehne vorklappen

Den Hebel nach vorne schieben, um die Lehne nach vorne zu klappen. Die Lehne rastet beim Zurückklappen automatisch in der vorher eingestellten Neigung wieder ein.

Sattelstütze/Fahrersitz einstellen

Zur Verstellung der Sattelstütze den Schalter oben drücken, zur Veränderung des Schalters unten drücken.



Lendenwirbelsäule/Fahrersitz einstellen

Zur Verstellung der Lendenwirbelsäule den Schalter oben drücken, zur Veränderung des Schalters unten drücken.

Sicherheitsgurte

Sicherheitsgurte bzw. Kinder-Knochenhaltersysteme müssen immer angelegt werden. Nie einen Gurt für mehr als eine Person benutzen. Querschnitte dürfen nicht verdrückt oder losgelassen werden.

Achtung! Zum ungetriebenen Ein- / Aussteigen der Fondsaussage der Gurtanlage sind nicht einhängen.

Anlegen der Sicherheitsgurte

Gurt gleichmäßig abrollen. Beim rückwärtigen Sitzen oder wenn die Fahrzeug schief steht, kann der Gurt blockieren.

Achtung! Die Schließung bis zum Verhaken „Klick“ in das Gurnschloß drücken. Erst dann ist es richtig geschlossen. Zum Lösen des Gurtes drücken Sie die rote Taste. Dann lassen Sie die Schließung und lassen den Gurt gleichmäßig und vollständig zurückrollen.

Der Schultergurt soll über die Schultermitteln führen und der untere Gurtteil soll auf der Hüfte und nicht auf dem Bauch liegen.

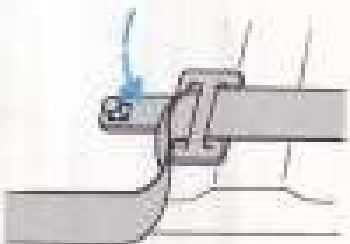
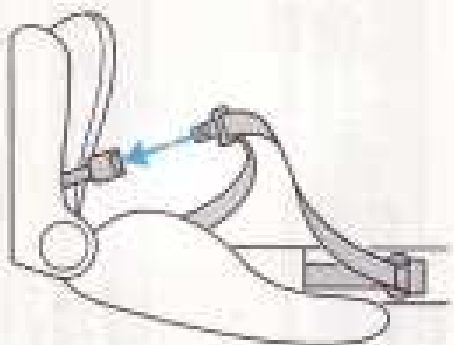
Meistens Schutz bieten die Sicherheitsgurte bei anstehend aufrechter Position über Rückenlehne.

Fond Rückhaltesysteme für Kinder

Achtung! Die Fahrzeuge mit Behinderteneinbaueinrichtung sind am besten nicht wegen der Verdrängungsgefahr normalerweise die Fahrtrichtung angebracht werden.

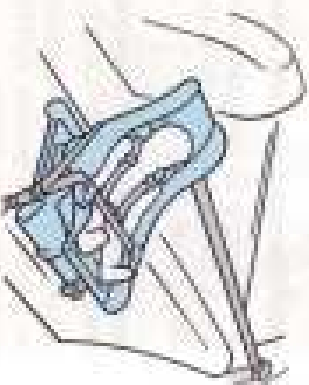
Kinder unter 12 Jahren müssen in Kinder-Rückhaltesystemen, wie z.B. Sicherheits-Baby- oder -Kinderstühle oder -Polster, auf dem Rücksitz befestigt werden.

Die jeweiligen zusammen mit dem Sicherheitsgurt gültigsten Schutz.



Sicherheitsgurt am Haltesitz einhängen

Polstersitz



Die Augen auf den Sitzen erhöhen Sie bei fremden Kindern.

Die Rückhaltesysteme richten sich nach Alter und Gewicht des Kindes.

- Kinder unter 8 Monaten, die nicht mehr als 10 kg wiegen, sind am besten in **Baby-sicherheitsstühlen** gesichert.

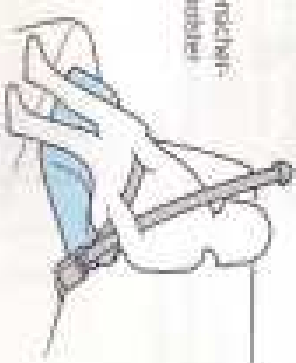
- Kinder bis 4 Jahre, die zwischen 9 und 18 kg wiegen, sollten in **Kindersicherheitsstühlen** befestigt werden.

- Die Kinder von 4 bis 11 Jahren und einem Gewicht von 15 bis 36 kg empfiehlt sich ein **Kindersicherheitspolster**. Hierfür kann durch die höhere Sitzposition der Sicherheitsgurt richtig angelegt werden. Schutzgurt über die Lehne der Schulter und nicht über den Hals, unteren Gurt über die Hüfte legen.

Kindersicherheitsstühle

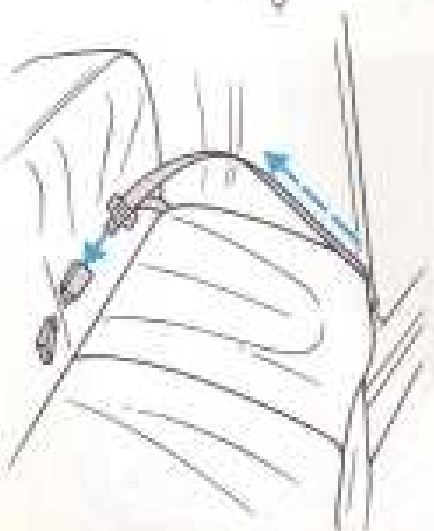


Kindersicherheitspolster



Sicherheitsgurte hinten

Die Fondgurte besitzen eine Aufrollmechanik. Gurt langsam abrollen. Schließung nur zum Verhaken „Klick“ in das Gurnschloß drücken.



Pflege der Sicherheitsgurte

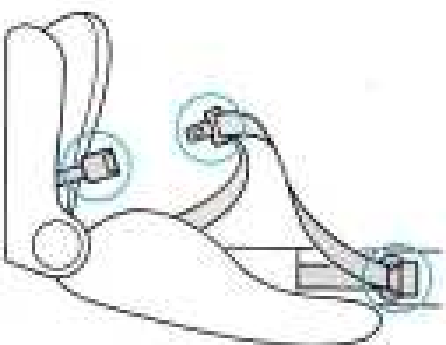
• Prüfen

Das Gurtsicherheitsgurtband sollte regelmäßig und Abnutzung kontrollieren. Haltpunkte und Sperrklinken der Gurte lassen sich durch kräftiges, rückwärts Ziehen überprüfen.

Achtung! Verwenden Sie nie, die Aufhängewerkzeuge und den Verschluss zu reparieren oder zu verändern.

Überprüfen Sie die Gurtsicherheitsgurte als Folge eines Unfalls in Ford Werkstatt auswechseln und alle Haltpunkte prüfen lassen.

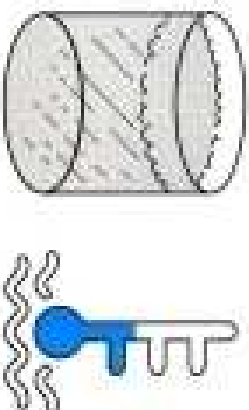
Haltpunkte regelmäßig prüfen



• Reinigen

Ford Innenausstattungen oder klaren, handwaschbaren Wasser benutzen. Gurte anschließend nur trocknen lassen, nicht mit Heißluft trocknen.

Auf keinen Fall chemische Reinigungsmittel oder heißes Wasser verwenden. Die Sperr- und Aufrollmechanik der Gurte vor eindringendem Staub schützen.

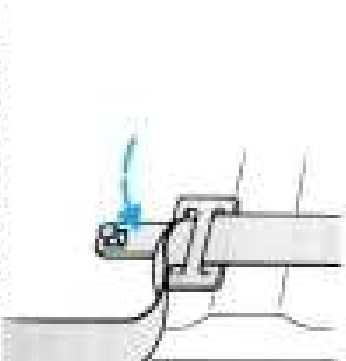
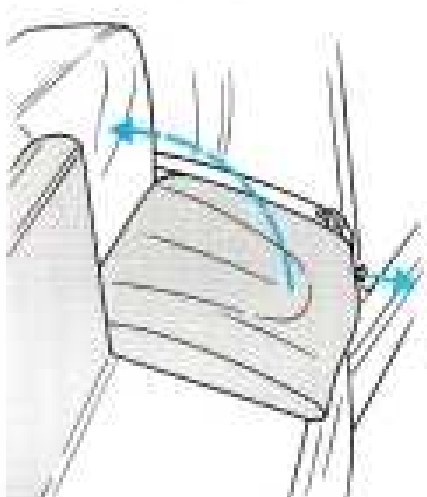


Laderfläche vergrößern Rückstühle nach vorne klappen

Vom Gepäckraum aus seitliche Entriegelungen auf der Lehne ziehen und einen oder beide Halften der Rückstühle vorklappen.

Um beim Vor- bzw. Zurückklappen der Rückstühle die Sicherheitsgurte nicht einzuliefern, müssen diese vorher an den Haltpunkten im Türhakenbereich befestigt werden. Beim Zurückklappen Lehne fest in die Verriegelung drücken.

Achtung! Schwere Gepäckstücke werden nach vorn geschoben und gegen Verriegelungen schieben. Fahren mit geöffneten Kofferraumklappe (z.B. bei Beladung von schweren Gegenständen) ist unzulässig. Außerdem gelangen durch Sogwirkung Abgase in den Innenraum.



Sicherheitsgurt an Haltpunkt anbringen

Gepäckraumabdeckung

• Ausbauen

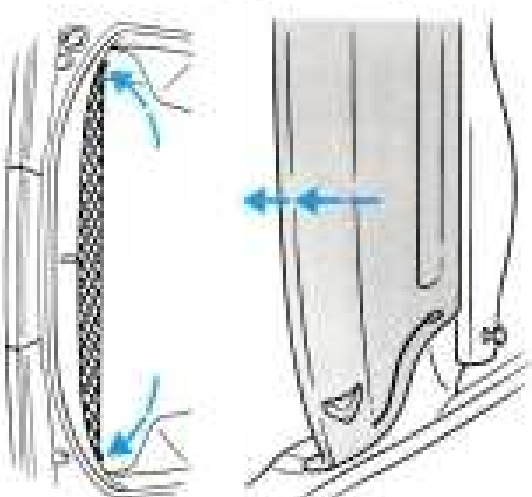
Die vier Haltebänder an der Heckleiste und unterhalb der Ablage aushängen. Dann die Ablage seitlich nach oben und horizontal herausziehen. Nicht verklemmen.

• Einbauen

Abdeckung horizontal einlegen, ausrichten und bis zum Anschlag einschicken. Haltebänder einhängen.

Gepäcknetz

An den vorderen Befestigungspunkten links und rechts innen an der Hochwand kann ein Gepäcknetz eingehängt werden.



Die Funktion

Ein Airbag kann im Falle einer Frontalkollision zusammen mit drei Sicherheitsgurten helfen, das Risiko schwerer Verletzungen zu mindern, die bei schweren Verletzungen zu mildern.

Das Airbag-System wird bei schweren Frontalkollisionen oder Kollisionen mit einem Aufprallwinkel bis zu 30° von links oder rechts aktiviert. Der Airbag bläst sich bei einem Aufprallwinkel in wenigen Tausendstel Sekunden auf und bräunt die Vordachverkleidung von Kopf und Oberkörper beim Aufprall auf den Airbag auf, indem das Treibmittel wieder entweicht.

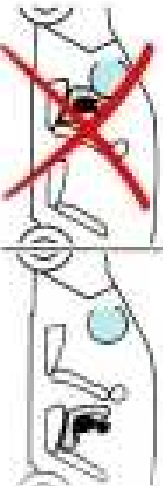
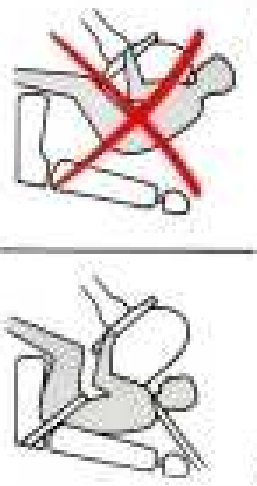
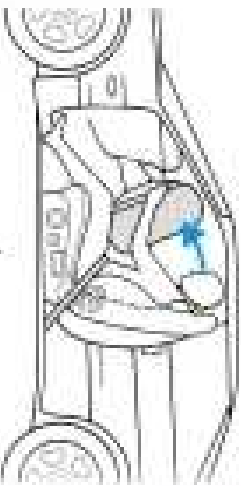
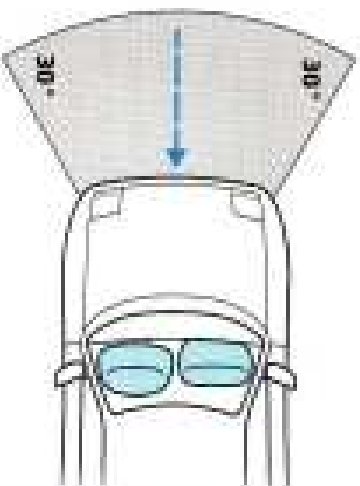
Bei leichten Kollisionen sowie bei Überschlägen und Seit- bzw. Heckkollisionen wird das Airbag-System nicht aktiviert.

Der Airbag wirkt am effektivsten bei richtiger Einstellung von Sitz und Rückenlehne. Der Sitz so einstellen, daß das Lenkrad mit leicht angewinkelten Armen gefaßt werden kann und die Rückenlehne in annähernd aufrechte Position bringen. Dies ist optimal für die Fahrsituation und hilft, bei einem Unfall die Verletzungsrisiko durch ein zu hohes Sitzen zum Abstieg zu mindern.

Auch der Beifahrer wird durch den Beifahrer Airbag nur dann verknüpft geschützt, wenn er möglichst aufrecht sitzt.

Achtung! Immer erstarrt und genügend Abstand zum Lenkrad halten. Denn nur ein angelegter Sicherheitsgurt hält den Körper in der Position, in der sich der Airbag am effektivsten auswirkt.

Achtung! Bei Fahrzeugen mit Beifahrer Airbag darf ein Baby in ein Baby-Kindersitz wegen der Verletzungsgefahr niemals gegen die Fahrtrichtung angebracht werden.



Das System

Das Airbag-System besteht aus

- Dem hinter die Rückfläche des Lenkrads sowie im Beifahrerbereich hinter der Instrumententafel verborgenen aufblasbaren Mylardeckeln (Airbags) mit Gasgeneratoren.
- Der elektronischen Kontroll- und Diagnose-Einheit (Aufgabekammer) hinter der Instrumententafel und der Wammbaum in der Instrumententafel.

Das Aufblasen des Airbags setzt Treibmittel frei, das hauptsächlich aus ungiftigen, nicht brennbarem Kohlendioxid besteht.

Wichtige: Zum Reagieren des Lenkrad-Mittelgesteers nur ein angelegtes und kein neues Tuch verwenden!

Achtung! Reparaturen an Lenkrad, Lenksäule und Airbag-System nur von einer Ford Werkstatt ausführen lassen. Sonst besteht durch unbedachtloses Ausbauen des Airbags Verletzungsgefahr. Airbag-System nur durch einer autorisierten Fachwerkstatt anbringen lassen.

Die Bereiche vor dem Airbags immer freihalten: nichts kleben, vorhängen o.ä.

Airbag-Wammbaucht

Die Parksensorenzeit wird ab Lenkrad/Spannschloß-Stellung II für ca. 5 Sekunden durch die Wammbaucht in der Instrumententafel angezeigt. Die Kontrollbauchte leuchtet nicht auf, wenn die Zündung öfter kurz hintereinander eingeschaltet wird.

Leuchtet sie nicht auf, arbeitet nicht. Tauchen oder Brennt während der Fahrt, liegt eine Störung vor. Lassen Sie das System zu einer eigenen Sicherheit von einer Ford Werkstatt überprüfen.

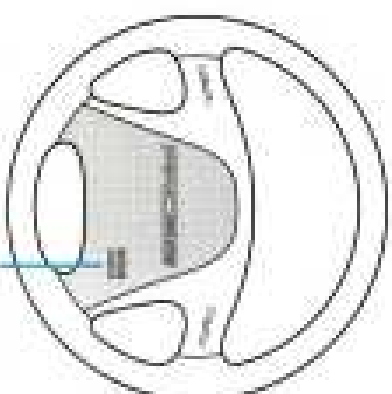
Hinweis

Der Hersteller von in diesem Fahrzeug verwendeten Airbags empfiehlt, den Airbag nach 15 Jahren auszutauschen. Das Tooling kann überdauern und die Wirksamkeit des Airbags sich verschlechtern.

Wenn Sie Zweifel am Erneuerungsdatum Ihres Airbags haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Ford Händler.

Airbag-System nur durch einen autorisierten Fachbetrieb entsorgen lassen.

Wichtig: Beim Wiedereinbau des Fahrzeuges die Bedienungsanleitung an den Käufer weiterzugeben. Sie ist Bestandteil der Betriebsanleitung und gehört zum Fahrzeug.



Supplementary Restraint System (Ergebendes Rückhalte-System)



Betriebszustand des Motors

Zur jeweiligen Übersicht sind die einzelnen Startverfahren in Tabellenform beschrieben.

Motor kalt
<ul style="list-style-type: none"> Kupplungspedal durchtreten und Motor starten ohne dabei das Gaspedal zu betätigen. Springt der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden an, kurz warten und Startvorgang wiederholen. Springt der Motor nach drei Startversuchen nicht an, 10 Sekunden warten und Startvorgang wie unter „Motor überhitzt“ beschreiben, durchführen. <p>Die Temperaturen unter -25°C, Gaspedal 1/4 bis 1/2 durchtreten.</p>
Motor warm
<ul style="list-style-type: none"> Motor starten ohne dabei das Gaspedal zu betätigen. Springt der Motor nicht innerhalb 5 Sekunden an, kurz warten und Startvorgang wiederholen. Springt der Motor nach drei Startversuchen nicht an, 10 Sekunden warten und Startvorgang wie unter „Motor überhitzt“ beschreiben, durchführen.
Motor überhitzt
<ul style="list-style-type: none"> Gaspedal langsam ganz durchtreten, in dieser Stellung halten und Motor starten. Springt der Motor nicht an, Startvorgang wie unter „Motor warm“ beschreiben, wiederholen.

Achtung! Springt der Motor nicht an, auch Hinweis über Sicherheitsachse – Einparkanlage auf Seite 66 und das Kapitel „Elektronische Wegfahrsperre“ auf Seite 27 beachten.

Allgemeines zum Starten

Starten

Arbeiter nicht zu kurz betätigen, jedoch nicht länger als ca. 5 Sekunden. Zündschlüssel nur dem Ausgänger des Motors sofort lassen (Anzahl-Wiederholungen). Vor einem nochmaligen Betätigen des Automaten Zündschlüssel auf Stellung **1** oder **0** zurückdrehen.

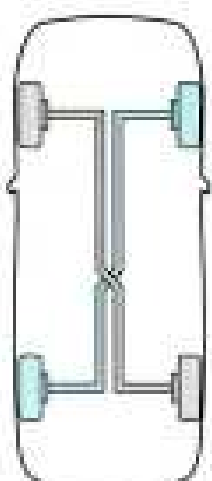
Elektronische Motoregelung

Der Motor benötigt nach dem Wiederanlassen der Batterie eine gewisse Fahrzeit (ca. 8 km) für die Releuprogrammierung des Motors.
Während dieser Zeit können Unerwartungslagen im Motorlauf auftreten, dies ist aber unbedenklich.

Zweikreis-Bremsanlage

Das Zweikreis-Bremsystem ist doppelt geteilt. Es wirkt vorn und hinten auf Scheibenbremsen. Die Bremsen stellen sich automatisch nach, falls ein Bremskreis aus, bleibt der andere wirksam.

Achtung! Bei Ausfall eines Bremskreises brauchen Sie mehr Pedalkraft und der Bremsweg ist länger. Bremsanlage umgehend in einer Ford-Werkstatt überprüfen lassen.



Scheibenbremsen

Nach Verlassen einer Wacheinheit, bei starkem Regen und bei Schneeeinbruch das Bremspedal leicht anspannen, um das Wasser abzuwischen.

Bremsflüssigkeit

Hilft die Wundleuchte Bremssystem bei geloster Handbremse nicht, teilt Bremsflüssigkeit.

Achtung! Sofort Bremsflüssigkeit im Vorwärtsschalt bis zur Max-Markte auffüllen und Bremsanlage umgehend in einer Ford-Werkstatt prüfen lassen.

ABS-Systemdruck

Bei zu geringem Achsdruck im Antilocksystem leuchten ABS-Wundleuchte und Warnleuchte Bremssystem gemeinsam auf.

Fahrzeug bei erster Gelegenheit anhaken.

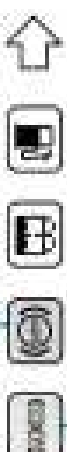
Bevor Sie die Räder kontrollieren, Bremssystem von einer Ford-Werkstatt überprüfen lassen.

Achtung! Sie brauchen mehr Pedalkraft und der Bremsweg ist länger.

Achtung! Nicht gestrichelt zugelaufene Funkeltonne oder Radlos können das ABS-System beeinträchtigen.



Wundleuchte Bremssystem



Wundleuchte Bremssystem

ABS-Wundleuchte



Antiblockiersystem

Das ABS aktiviert Bremsklammern, die die bremsenden Räder und gleicht sie aus. Auch bei einer Vordrängung werden Blockieren der Räder verhindert. So bleibt die Lenkfähigkeit des Motors erhalten. Sie können Hindernisse ausweichen.

Die Funktion von ABS

Beim normalen Bremsen ist das ABS nicht beteiligt. Erst wenn es Druckaufschwünge merkt, wird die Blockieren der Räder verhindert, was zu einer besseren Wirkung führt. Eine leichte Pulsieren des Bremspedals angezeigt - weil sich der Regelvorgang in jeder Sekunde wiederholt.

Bremspedal



Nichtig bremsen mit ABS

In Notbremsungen sollte mit aller Kraft auf das Bremspedal treten und Kupplung betätigen. Nur bei Vollbremsung mit dem Bremspedal in Funktion, und erst nach dem Bremsen, die Fahrzeug zu lenken sind wenn genügend Platz vorhanden. Hindernisse ausweichen.

- Wir empfehlen Ihnen, sich mit dieser Bremsweise vertraut zu machen und bereits ein erhöhtes Sicherheitsrisiko einzugehen.

⚠ Achtung! Durch das ABS-Bremsensystem wird der Bremsweg zwar optimiert, aber abhängig von den Fahrbahnverhältnissen nicht immer kürzer. Das ABS-Bremsensystem ist also nicht in der Lage, die Folgen von zu geringem Sicherheitsabstand, Überholen über Kurvengeschwindigkeit oder Gefährten des Aquaplaning abzuwehren.

Die zwei wichtigsten Regeln beim Bremsen mit ABS in Notbremsungen:

1. Treten mit aller Kraft auf das Bremspedal und Kupplungspedal betätigen.



2. Lenken Sie um das Hindernis. Trotz Vollbremsung bleibt die Fahrzeug lenkfähig.



Anhängerbetrieb

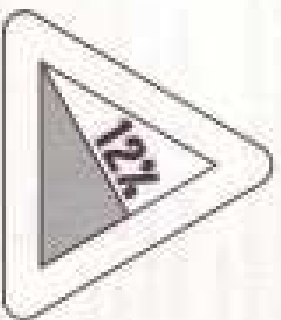
Die zulässige Anhängerlast ist im Fahrzeug-schein eingetragen, Anhängerkupplungen mit zulässiger Einlastzeit erhalten Sie beim Händler.

Achtung! Zweifache Anhänger und Drehmomentlast (75 kg) im Interesse der Fahrsicherheit unbedingt vermeiden.

Unterschreitung der empfohlenen Bremslast kann das Fahrverhalten verschlechtern.

Die maximale Fahrzeug- und Anhängergesamtlast ist gesetzlich und technisch verbindlich bis 12% Steigung und vereinfacht bis 1000 m über dem Meeresspiegel.

Wen technisch möglich, ist in den Fahrzeugpapieren unter Ziffer 33 (Bemerkungen) eine Anhängerlast bis 8%, Steigung eintragen. Alle Werte unter Ziffer 28, 29 und 33 sind jedoch Maximalwerte und können nicht unterschritten werden.



Wichtig: Bei Fahren im Hochgebirge sind die Abstände des Luftdruckes auch die Motorleistung geringer.

Je höher geht, desto mehr Motorleistung. Für je weiteren angelegteren 1000 m über 1000 m Meereshöhe ist das max. zulässige Fahrzeuggewicht um 10% zu reduzieren.

Beispiel: Bei einer Höhe von ca. 2400 m findet Reduzierung des Fahrzeuggewichtes um 20%.

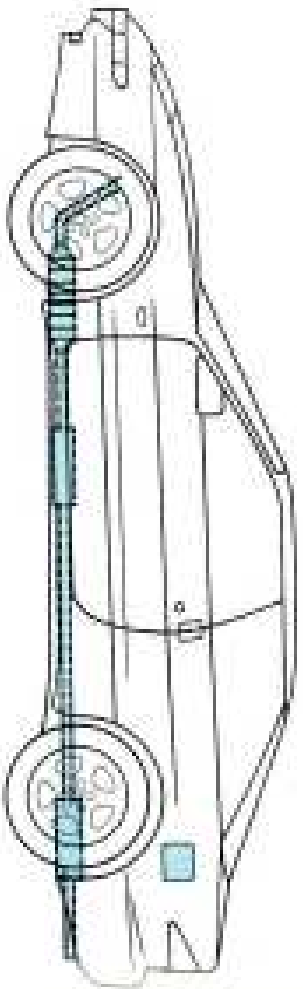
Steilbrechen

Vor Geröllabfällen rechtzeitig zurückfahren, geeignete Wahrung der Achslastgrenzen beachten. Damit die Bremsen nicht überlastet sind, Fußbremse nur in kurzen Intervallen betätigen.

Achtung! Die Achslastgrenze eines Anhängers wird nicht durch das Antilock-Brake-System, geregelt.

Tipps beim Gegenfahran in Gebirge können Sie bei unserem Anstieg zusätzliche Leistungsreserven mobilisieren, wenn Sie die Fahrzeuglast auslasten.





Katalysator

Der Katalysator ist eine Einrichtung, die die Abgabe reinigt und so die Umweltbelastung verringert.

Die Ford-Fahrzeuge sind mit einem Katalysator ausgestattet. Es hat einen Tankbooster mit kleinem Durchflussmesser, passend für die Blaufarb-Zapfstellen.

Tanken

Achtung! Nur bestimmtes Benzin (unbleibtes Benzin) verursacht dauerhafte Schäden an Katalysator und Lambdasonde. Ford hat sich nicht für Schädler, wenn ein bleibendes Benzin gefüllt wurde. Solche Schädler sind von der Ford-Garantie ausgeschlossen. Werden Sie sich direkt an die nächste Ford-Vertikale, falls Sie vorwärtlich verbleibtes Benzin gefüllt haben.

Wichtig! Wenn die Zapfstange zum Ziehen nicht absteht, ist der Tank voll. Nicht weiterziehen, da sonst der Ausdehnungsraum im Gefäß voll und Kraftstoff überfließen kann.

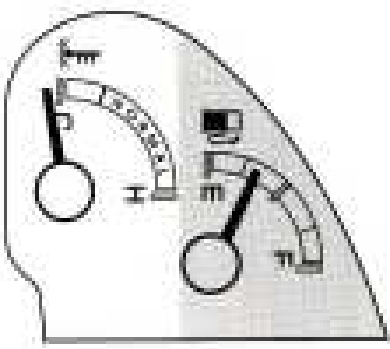


Fahren mit Katalysator

Vermeiden Sie alle Betriebszustände, bei denen unvollständiger oder nur teilweise verbrennter Kraftstoff in den Katalysator gelangt – besonders bei betriebswarmem Motor. Das bedeutet:

- Kraftstoff mit geringe Beschleunigung, um den Katalysator zu schützen.
- Übermäßig lange Startversuche vermeiden.
- Motor nicht mit abgesetztem Zündkerzenzersetzen laufen lassen.
- Fahrzeug bei betriebswarmem Motor nicht anhalten oder anschieben. Starthilfekabel verwenden.
- Nie während der Fahrt die Zündung ausschalten.

Achtung! Bei Zündstörungen oder geringerer Leistung als normal eine Ford-Vertikale aufsuchen. Kein Völliges geben.

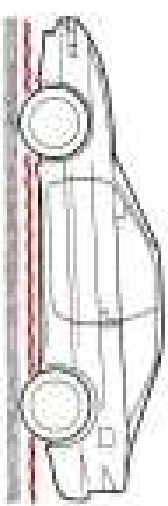


Parken

Nach dem Abstellen des Motors stellt die Ausgufelanlage für kurze Zeit noch beachtliche Hitze ab. Vermeiden Sie deshalb das Anhalten oder Parken über trockenem Laub oder Gras.

Unterbodenschutz

Der Katalysator Ihres Fahrzeugs ist mit Hitzeschutzschichten ausgestattet. Auf und neben den Schutzschichten sowie an Katalysator und Auspuffrohr darf kein Unterbodenschutz aufgetragen werden. Die Hitzeschutzschicht auf keinen Fall entfernen!



Service bei Ford

Halten Sie sich bei den Arbeiten, die für die Funktionsfähigkeit und Verkehrssicherheit unerlässlich sind, an die Wartungsanleihe im Service-Teil. Wir empfehlen, sich immer einer Ford Werkstat zu bedienen.

Das müssen Sie tun

Regelmäßig Flüssigkeitsstände kontrollieren und auffüllen, auf Nebenlauf laut und einwandfreie Funktion von Bremsen und Beleuchtung achten und die Betriebsanweisung der Kontrollleuchten prüfen. Der Wartungskalender hat Ihnen dabei:

Zur nächsten Orientierung und alle Einblitzleuchten und der Motorschlehdrehgefahr schwarz markiert.

Achtung! Vor Arbeiten im Motorraum unbedingt die Zündung ausschalten. Auch bei eingeschalteter Zündung können die Lichtgeber automatisch anspringen. Beachte darauf achten, daß sich keine Klüderschlacke, wie Kratzspinn oder Schmutz, im Kohlenrein-/Luftreiniger verfangen können. Zur Verminderung von Verletzungen vor Arbeiten in der Nähe des Ventilators Scherung für die CCOLMIG FWH verwenden.

Bei der allgemeinen Pflege

Bei Motorarbeiten werden Blätter, Fett- und Ölspritz mit Abgeschwemm, daher darf dies nur in einer Tankstelle oder einer Ford Werkstatt mit Ölnachschäler erfolgen.



Acht! Brennstoffqualität, Klimatisierung, Katalysator, Rollen u.s. bitte immerhinigentlich entsorgen oder gleich die Neukauf zum Gewährlich dazu verpflichteten Händler einbringen lassen. Auf keinen Fall gehören diese Stoffe in die Kanalisation oder auf den Müllhaufen!

Umweltfreundlich geht jeden an. Halten Sie aktiv mit.

Wartungskalender

Kontrollieren Sie jeden Tag:

- Einwandfreie Funktion der gesamten Außen- und Innenbeleuchtung. Wechselt Sie ausgeblinde oder kaputte Glühlampen aus, und achten Sie auf Sauberkeit der Scheinwerfer- und Leuchtergehäuse.

Kontrollieren Sie beim Tanken:

- Motorölstand
- Brennstoffgeberstand
- Wasserpumpenstand
- Reifendruck und Reifenzustand (nur bei kalten Reifen prüfen)

Kontrollieren Sie einmal im Monat:

- Koferrahmenlauf
- Dichtheit von Aggregate, Leitungen, Schläuchen und Ventileinheiten
- Ölstand – Lenkölle
- Funktion der Klimanlage
- Funktion der Handbremse
- Funktion der Hydre

Wichtig! Die Klimanlage sollte mindestens ca. 30 Minuten lang in Betrieb genommen werden.

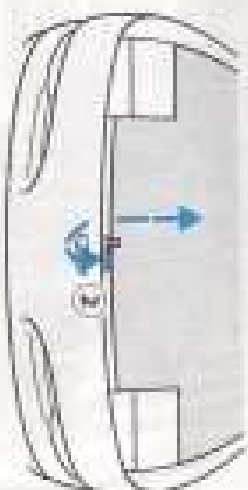
Motorhaube öffnen



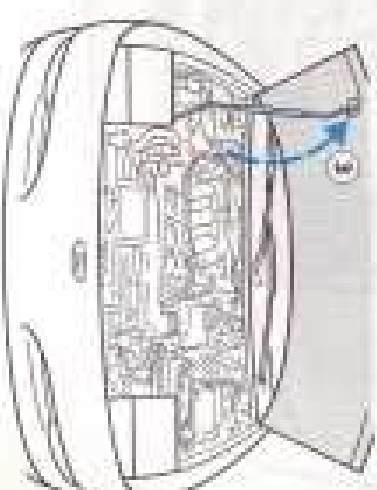
1. Handgriff links unter der Instrumententafel ziehen.



2. Motorhaube mit der linken Hand vom Einsatz anheben und mit rechter Hand die Sicherheitsklammer unter der Motorhaube rechts vom Ford Emblem hochdrücken.

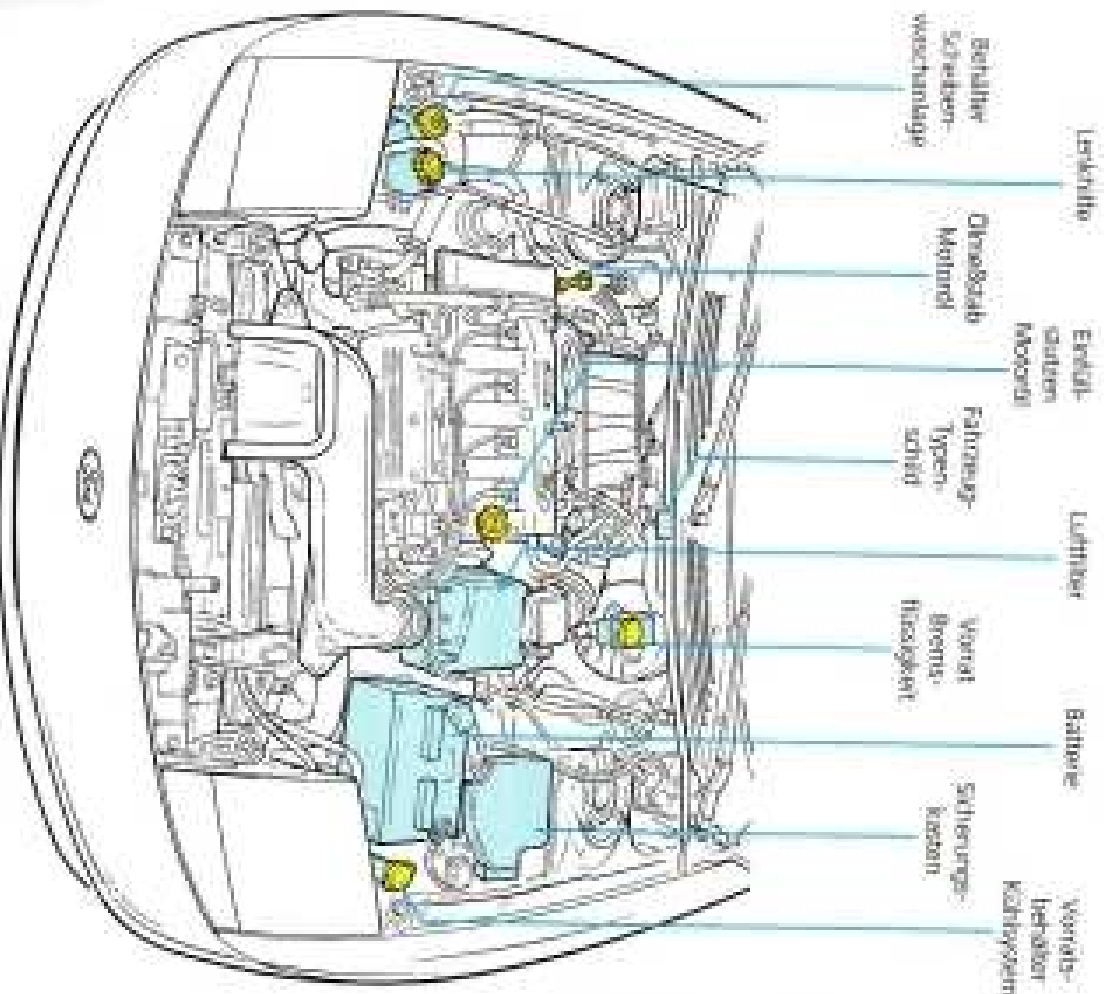


3. Halbe öffnen und mit der Spitze sichern.



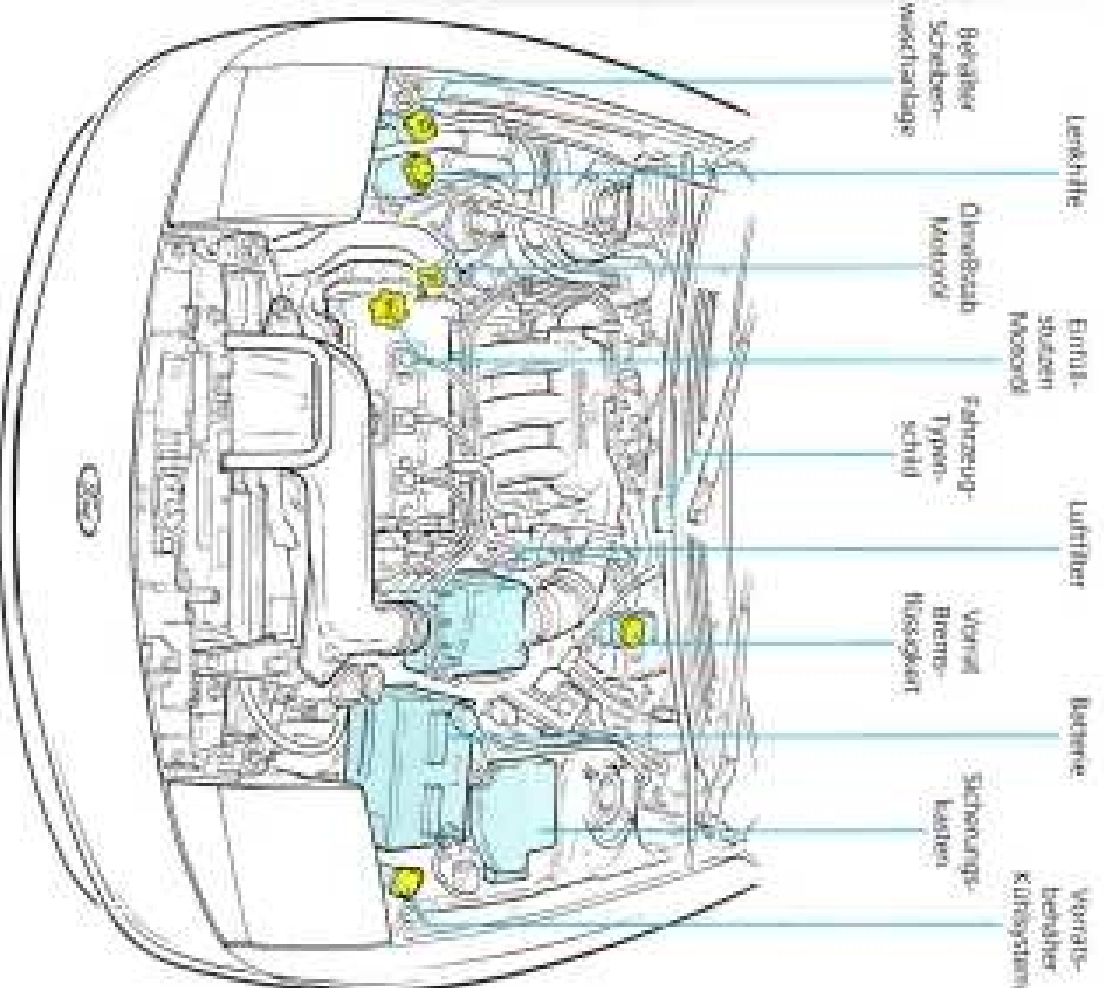
Zum Schließen: Stütze ausfahren und in die Halterung drücken. Haube senken und aus 30 - 50 cm Höhe in die Verriegelung fallen lassen. Prüfen Sie immer, ob die Motorhaube richtig verriegelt ist!

Motorraum 2,0 l 16 V



Hinweise: Damit Sie es leichter haben, sind alle Erdleuchten gelb/schwarz und der Motorölwanne gelb markiert.

Motorraum 2,5 l, V6-24 V



Motoröl-Mischstab

Prüfen Sie bei jedem Tanken den Ölstand. Warten Sie nach Absinken des Motors einige Minuten, damit das Öl in die Ölwanne zurückfließen kann. Dann Ölreststab herausziehen, mit einem nichtbenutzenden Lappen abwischen, wieder einsetzen und ablesen. Herausziehen. Legt der Ölfilm zwischen den Markierungen, ist alles in Ordnung. Halbt der Ölstand die 1-Marke erreicht, füllt Sie den/den Motor/gemäß Ford Spezialöl nach. Die Differenz zwischen 1- und 2-Marke beträgt ca. 0,5 – 1,0 Liter.

Wichtiger Hinweis:

Öl nie über die Füllhöhe füllen.

Motoröl-Einfüllstutzen

Der Verschluß des Einfüllstutzens ist als Schraubverschluss ausgeführt. Deckel zum Öffnen entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Verschluß nicht öffnen, solange der Motor läuft.

Das Benutzen von Zusatzmitteln ist nicht erforderlich und kann unter Umständen bei Motorschäden zum Verlust der Garantie führen.

Achtung! Die feste und flüssige Ölen für das Fördern immer kindersicher aufbewahren. Sicherlichweise auf den Hersteller beschränkt. Vermeiden Sie Hautkontakt mit getrocknetem Motoröl.

! Keine Ölkann gehen nicht in den Hausmüll, bitte Dosen und Altdl unverzüglich entsorgen

Brems-/Kupplungs-Flüssigkeitsvorrat

Brems- und Kupplungssysteme werden aus einem Vorratsbehälter ernährt. Der Bremsflüssigkeitsvorrat muß zwischen der MIN- und MAX-Markierung auf der Behälterwand



Schraubenschluß

liegen. Erst der Stand unter der MIN-Markierung bedeutet die Bremsventile sind auf. Sie Bremsflüssigkeit nach Ford Spezialöl nachfüllen. Bitte unter „Tankstellen-Information“

Achtung! lassen Sie Bremsflüssigkeit nicht an Haut oder Augen kommen. Kommen Haut und Augen trotzdem mit Bremsflüssigkeit in Berührung, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit Wasser ab. Bremsflüssigkeit greift den Lack an. Solche Bremsflüssigkeiten mit Lack in Verbindung kommen, sofort mit warmem Wasser abwaschen.

Das Symbol auf dem Vorratsbehälter weist auf eine „nichtbedeutungstunliche“ Bremsflüssigkeit hin.

Beim Nachfüllen von Bremsflüssigkeit ist auf absoluten Sauberkeit zu achten.

! Mikroble und Wasserflüssigkeiten schädigen bei sorglosem Umgang die Umwelt.

Kühlsystem

Verschleiß des Kühlmittelaggregates, Lecken und Kühlmittelstand am Maßstab ablesen. Der Kühlmittelstand muß bei kaltem Motor beobachtet werden. „L“ und „F“ liegen. Liegt der Kühlmittelstand unter „L“, eine Mischung aus 50% Wasser und 50% Ford Motorcraft Kühlmittel nachfüllen.

Achtung! Kühlmittelstand nur bei kaltem Motor oder haltem Motor öffnen. Haut bei heißem Motor nicht berühren. Erst 10 Minuten warten. Deckel zunächst nur eine Umdrehung drehen, damit Dampf entweichen kann. Danach vorsichtig öffnen. Bitte „Tankstellen-Information“

Achtung! Ihr Fahrzeug besitzt ein automatisches Kontrollsystem, das sich jederzeit ohne Warnung einschalten kann. Zur Vermeidung von Verstärkungen vor Ausbrennen in der Nähe des Ventilsicherung Nr. 8 (COOLING FAN) neu einbauen.



Warnleuchte Bremsystem



Kühlmittelbesitz

Kühlmittelbesitz schützt nicht nur den Motor vor Überhitzung (mit einem viel höheren Sie-depunkt als Wasser), sondern zusätzlich das Kühlsystem vor Frost und Frost. Bei mangelver-tigen Frostschutzmitteln verliert der im Kühl-mittel enthaltene Korrosionsschutz bei sehr hohen Temperaturen seine Wirkung.

Achtung! Lassen Sie Frostschutzmittel nicht an Haut oder Augen kommen.

Im Frostschutzmittel freisetzen im Frost oder Augen gekommen, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit Wasser ab.

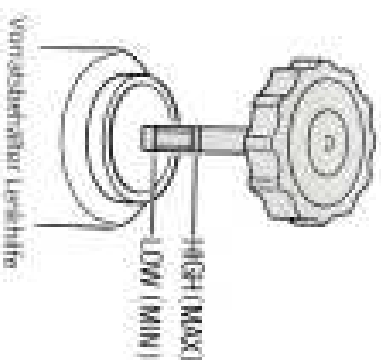
Ölstand Lenkhilfe kontrollieren

Motor abstellen und Ölstand bei betriebswarmer Lenkhilfe prüfen.

Öse des Vorratsbehälters abschrauben und Ölstand am Maßstab ablesen. Der Ölpegel soll bis zur HIGH (MAX) Marke reichen. Bei LOW (MIN) Marke vorgeschriebenes Öl nachfüllen. Siehe „Tarsierlenkenmatten“.



Kühlmittel nur bei kaltem Motor nachfüllen.



Vorratsbehälter Lenkhilfe



Vorratsbehälter Frostsch. nabe



Vorratsbehälter Heckschraube

Front- und Heckschrauben-waschanlagen

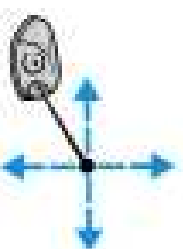
Hinwegrücken der Vorratsbehälter regelmäßig prüfen. Wir empfehlen, bei Bedarf sauberes Wasser und Motoröl-frostschuttmittel, gegebenenfalls mit Frostschutz gemischt, nachzufüllen.

Vorratsbehälter

Die Düse für die Vorratsbehälter für die Wischerwaschanlage sowie rechts unter der Motorhaube und für die Heckschraube freibleiben über der Rückseite sind aufzukleimen. Zum Herabkühlen einfach abgeben und anschließend wieder freischicken.

Waschdüsen einstellen

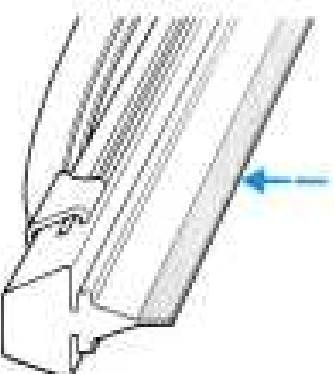
Mit einer Sechskant kann die Spreizung der Ausdüsen genau eingestellt werden. Die Düsen für die Heckschraube befinden sich im oberen Heckschraubebereich.



Scheibenwischerblätter-Funktion prüfen

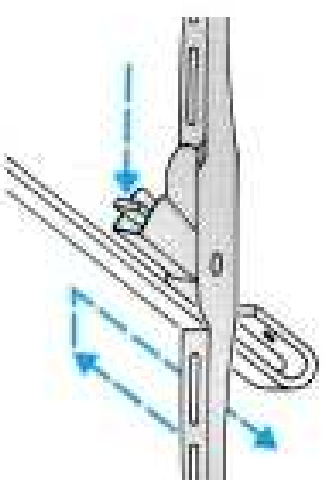
Prüfen Sie mit der Fingerspitze die Gummlippe der Wischerblätter auf Risse. Auch Rückstände von Fett, Silikon und Kunststoff verschlechtern die Funktion der Wischerblätter. Zum Reinigen der Wischerblätter und Scheiben empfehlen wir Motoröl-Hinigungspräparate.

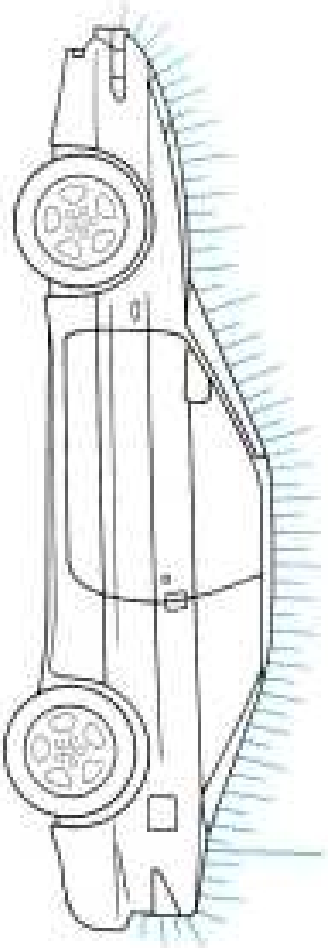
Tipp: Wechseln Sie mindestens einmal im Jahr die Wischerblätter aus.



Wischerblätter wechseln

Wir empfehlen, die Wischerblätter vor der Wintersonne zu entfernen. Klappen Sie zunächst den Wischerarm von der Scheibe weg und stellen Sie das Wischerblatt rechtwinklig zum Wischerarm. Zum Wechseln die Sicherungsbügel in Pfeilrichtung drehen. Wischerblatt auslösen und anschließend in entgegengesetzter Richtung vom Arm abtrennen.





Autowäsche

- Die wichtigste Ebene ist die Erhaltung des Lacks. Ist sauberes Wasser. Das beste Verfahren: die hinterstele Autowäsche in einer guten Waschanlage. Im Winter die regelmäßige Unterbodenwäsche nicht vergessen!

- Handwäsche: Bei Verwendung von Wasch-Shampoo mit reichlich Wasser nachspülen. Fahrzeug mit einem Fensersauger trocknen.

Achtung! Bevor das Fahrzeug in eine automatische Waschanlage gefahren wird, zum Entfernen der Antenne das Radio auszuschalten.

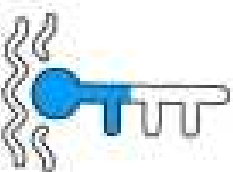
Nach dem Waschen sind die Bremsen noch feucht. Beim Abfahren mehrmals leicht bremsen.

Die Autowäsche darf nur auf Waschplätzen oder in einer Waschanlage erfolgen, bei denen das Waschwasser entsorgt wird.

Freigehalt-Reste gehören nicht in den Hausmüll, bitte umweltgerecht entsorgen.

Beachte: Zur Aufrechterhaltung von Gewerbesteuergünstigkeiten bitte steuerlich beantragt, dass aggressive Stoffe sofort vom Lack entfernt. Dazu gehören z.B.:

- Mispflanz, Baumharz, Heißrohrreste, Tier- und Menschenurine der Industrie



Zum Waschen immer nur kaltes oder lauwarmes Wasser benutzen!

Heckscheibe reinigen

Die Heckscheibe zum Schutz der Heckscheibe nur mit einem weichen Tuch oder Leder reinigen. Keine Lösungsmittel oder scharfkantigen Gegenstände benutzen.

Unterbodenschutz

Der Unterboden Ihres Fahrzeuges ist weiterhin mit Korrosionsschutz behandelt. Er sollte regelmäßig von einem Ford Händler geprüft und wenn erforderlich, aufgefrischt werden.

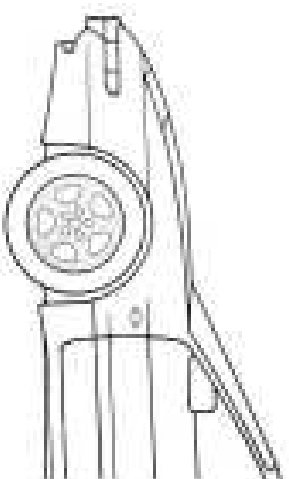
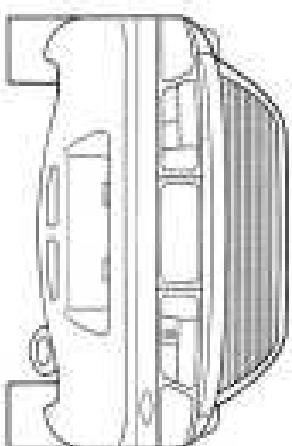
Leichtmetalle reinigen

Mit Ford Folgenreiniger pflegen. Keine Scheuerschlammreinigungsmittel verwenden, um die Schutzlackierung nicht zu zerkratzen.

Tip: Für beste Ergebnisse benutzen Sie folgende Produkte aus dem Ford Autopflege-Produktprogramm:

- Auto-Shampoo
- Wachsautomat
- Auto-Herwachs
- Autocolor
- Autowachs
- Metall-Hochglanz
- Plastik- und Gummireiniger
- Cockpithygiene
- Innenreinigung
- Scheiben-Reiniger
- Scheibenreiner-Konzentrat 1:100
- Bremsenreinigung
- Schiebentür-Walze
- Injektionsbooster

Dieses Produktprogramm ist von der Produktion bis hin zur Entsorgung auf die Umwelt abgestimmt.



Lederpflege

Achtung! Für lederverträgliche Waschmittel bzw. Reinigungsmittel verwenden.

Leder mit einem weichen Woll- oder Baumwolltuch abwischen und nachtrocknen. Stellenverwundene Stellen können mit einer milden Seifenlösung behandelt werden.

Bei normaler Beanspruchung des Leder heißt gleich mit einem Lederpflegemittel behandeln.

Beachte: Leder niemals durchfeuchten, dabei besonders auf die empfindlichen Noppen achten.

Die Reifen

Zu Ihrer Sicherheit:

Hilfen Sie beim Lenken dem Beifahrerdruck bei linken Reifen (Reservrad nicht vergessen). Beim vorgezeichneten Bodendruck finden Sie im Kapitel „Tankstellen-Informationen“.

Besonders bei hoher Zuladung und hohen Geschwindigkeiten den korrekten Reifendruck erhöhen. Zu niedriger Reifenluftdruck verringert die Federhärte, erhöht den Rollwiderstand, beschleunigt den Reifenverschleiß und verursacht Verschleiss, die zu Unfällen führen können.

Bodentemperaturen nur langsam, möglichst mechanisch überholen. Saale und schmutzige Fahrbahnen meiden. Beim Einparken die Seitenlanken nicht streifen lassen.

Die Luftleichte unabhängig auf Einschnitte, Fremdkörper und unregelmäßiges Abflachen untersuchen. Ein unregelmäßiges Profilbild deutet auf einen Fehler an der Radführung hin.

Vor empfinden, schon vor der vorgeschriebenen Prüfrichte von mindestens 1,6 mm die Reifen zu erneuern, da mit Abnahme der Profiltiefe die Aquaplaning-Gefahr wächst.

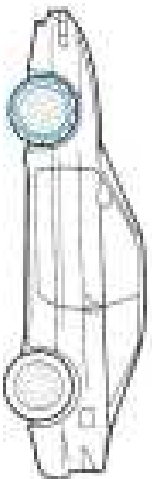
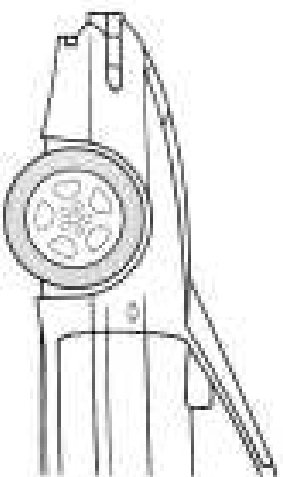
Schneeketten:

! Schneeketten unter gar keinen Umständen auf die Steinerbestellung montieren. Geeignete Radler und Reifen für Ihr Ford-Wander für Sie bereit.

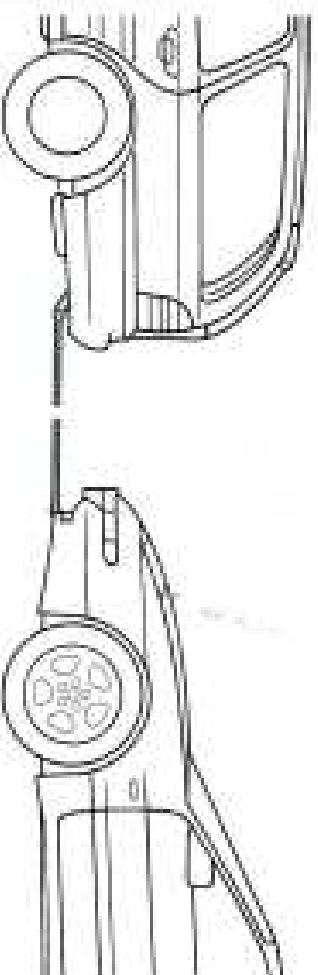
Nur temperaturgeeignete Schneeketten für die **Antriebsräder** verwenden. Nicht schneller als 50 km/h fahren. Ketten auf schneebedeckten Straßen sofort abnehmen.



Alle Reifen umweltgerecht entsorgen. Winterreifen rechtzeitig gegen Sommerreifen austauschen, damit werden die Kraftstoffverbrauch und die Fahrgeschwindigkeit.



Selbsthilfetips



Abschleppen

Zum Schleppen von Ford oder Motorcraft Abschleppwagen besitzt das Fahrzeug vorn und hinten Abschleppösen.

! **Achtung!** Im abgesetzten Fahrzeug muß die Lenkung (Stellung III) eingeschaltet sein, damit Lenkung, Bremsen und Bremslichter funktionieren.

Vor bei stierendem Motor die Brems- und Lenkhilfe ausfallen, muß größerer Kraft zum Bremsen und Lenken aufgebracht und mit längeren Bremswegen gerechnet werden.

Fahrzeug antriebsachsenschleppen

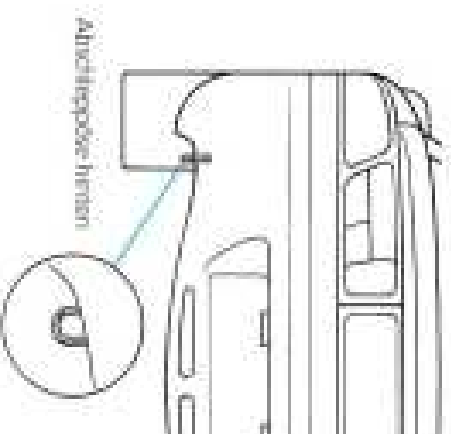
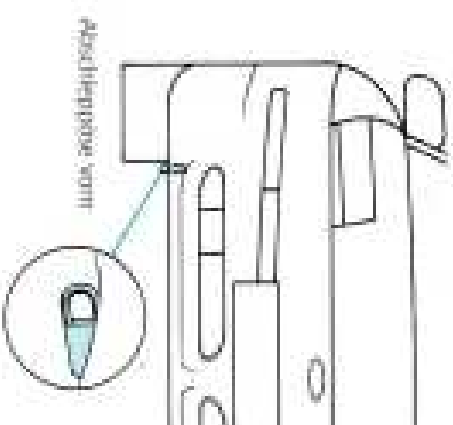
Obwohl Hilfsbremse oder Starthilfen (falls vorhanden) durch Abschleppen oder Anstoßen oder Anschleppen angebracht werden.

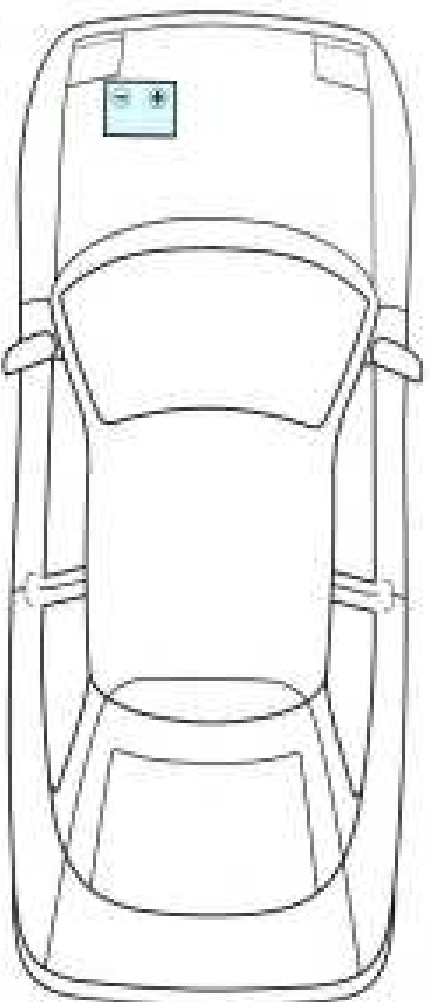
Die einzelnen Schritte:

- Zündschlüssel auf Stellung II drehen
- „Gas“ geben
- Ausklappen und 3. Gang drücken
- Fahrzeug abschleppen oder anstoßen lassen und langsam einparken

Hinweis: Es kann schwierig sein, den Motor über durch Anschleppen zu starten, da die Kaltstartmischung erst bei Beteiligung des Antriebs eingeschaltet wird.

! **Achtung!** Um Schäden am Fahrzeugmotor zu vermeiden, dürfen Fahrzeuge mit benzinbetriebenen Motoren nicht angeschleppt werden bzw. angeschleppt werden.





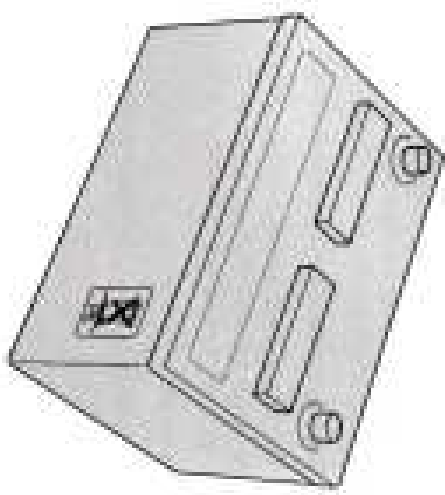
Batterie

Die Batterie ist wartungslos! Der Flüssigkeitsstand braucht nicht überprüft zu werden!

Achtung! Beim Aus- und Einbau einer Batterie müssen folgende Vorschriften unbedingt beachtet werden:

- Beim Abklemmen der Batterieklammer (nur bei stehendem Motor zulässig) muß zuerst das Klammerschild abgepolert werden.
(!) Minus-Symbol
- Lassen Sie auf keinen Fall den Schlüssel gleichzeitig mit beiden Batteriepolen oder mit dem Pluspol und der Karosserie in Berührung kommen, da dieser Kurzschluss zu Funkenbildung und damit zur Beschädigung der Batterie und des Fahrzeuges führen kann.
- Beim Wiedereinbau müssen: muß zuerst das Klammerschild an den Pluspol, dann das Klammerschild an den Minuspol angeschlossen werden.

Gefährliche Säuren enthalten **Pb** (in Blei) und **Schwefelsäure**. Sie dürfen auf keinen Fall in den Hausmüll, bitte **nur** bei entsprechenden Sammelstellen abgeben.



Starthilfe

Nur Batterien gleicher Nennspannung (12 Volt) verbinden. Startkabel mit isolierten Enden und ausreichendem Längs- und Querschnitt benutzen. Erdleuchte Batterie nicht vom Bordnetz trennen.

Kabel anschließen

1. Fahrzeug so parken, daß sie sich nicht berühren.
2. Motor abstellen. Überspannungsschutzschalter abschließen.
3. Die „+“-Klemme der leeren Batterie mit der „+“-Klemme der Hilfbatterie verbinden (Kabel A).
4. Das zweite Kabel an die „-“-Klemme der Hilfbatterie anschließen und mit der anderen Seite an ein Metallteil des zu startenden Motors (Kabel B). **Nicht an „-“-Pol der leeren Batterie anschließen.**
5. Startkabel so ordnen, daß sie nur die harten Teile des Motors nicht berührt werden.

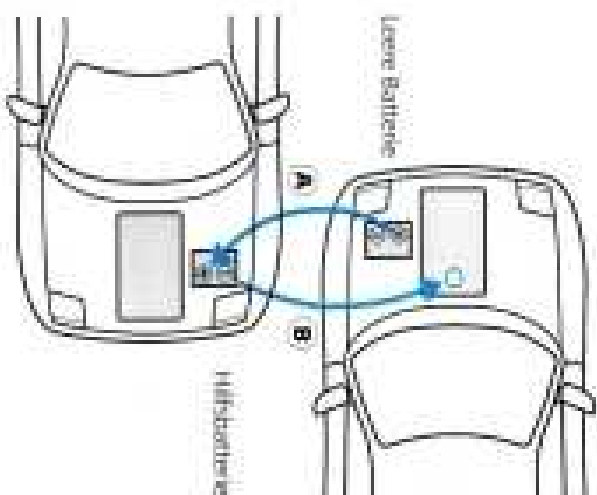
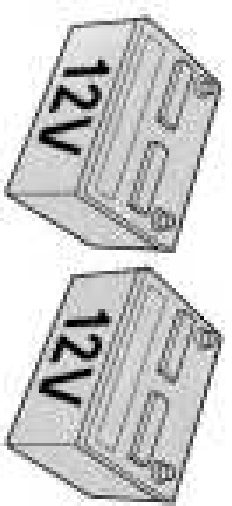
Motor starten

1. Motor des hilfernden Fahrzeuges mit erhöhter Drehzahl laufen lassen.
2. Das Fahrzeug mit der leeren Batterie starten.
3. Nach erfolgreichem Start beide Fahrzeuge mit der „Strombrücke“ noch ca. 3 Minuten laufen lassen.

Trennen

1. Um Spannungsspitzen beim Trennen abzubauen, im Fahrzeug mit der leeren Batterie Erdleuchte und Heckschleppzweig einschalten.
2. Zuerst Kabel B und dann Kabel A abnehmen.

Achtung! Nicht das Fahrzeug einschalten. Gleichstrom trennen bei Überspannung durch.



Sicherheitschalter Kraftstoffheuptanzlage

Bei Fehlfunktion besitzern Sie einen Sicherheitschalter, der die Kraftstoffzufuhr abschaltet. Dies wird über eine Kontrollleuchte angezeigt. Diese leuchtet in erster Linie zu einer Sicherheitsinspektion im Fall.

Die Abschaltung kann aber auch durch plötzliche Kraftstoffentzug erfolgen (z.B. Auslösen beim Parken).

Der Schalter ist unter der Seitenmatte vor der linken Hochsichtleuchte installiert. Man kann hochnehmen. Da der Stromkreis unterbrochen ist, erkennt man am herabgehobenen Einschaltschalter.

Achtung! Um Bremsanker und Verzerrungen zu vermeiden, Sicherheitschalter bei Unterdruck, nach Unfällen bzw. bei Berührung nicht berühren.

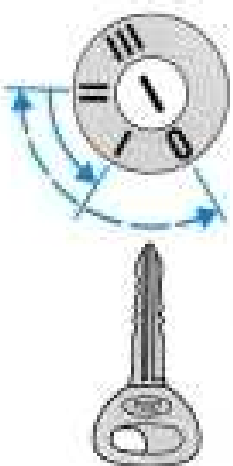
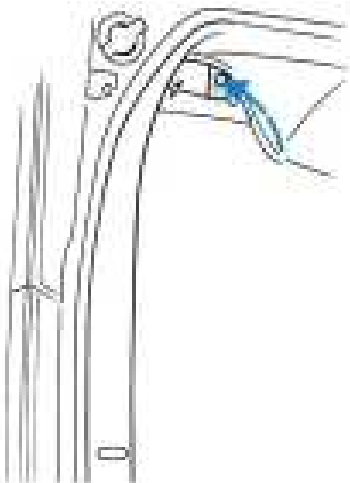
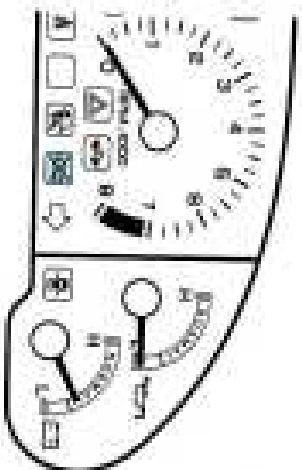
Einschaltschalter

- Leuchte/Sicherheitschalter auf Position **0** stellen
- Kraftstoffanlage auf Unterdruck überprüfen
- Ist die Kraftstoffanlage in Ordnung, Knopf des Sicherheitschalters niederdrücken (siehe Abb.)
- Leuchte/Sicherheitschalter für einige Sekunden auf Position **0** stellen und anschließend wieder zurück auf Position **I**
- Kraftstoffanlage erneut auf Unterdruck überprüfen

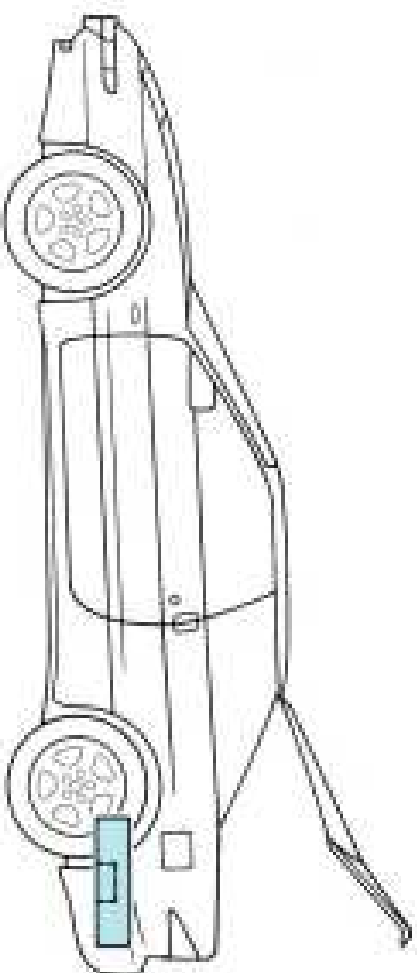
Notlaufprogramme

Die Motoren besitzen Notlaufprogramme für folgende Situationen:

- Im Fall einer Fehlfunktion im Motorsteuerungssystem auf, so nennt das Modell gespeicherte Verfahren an und ermöglicht weiterhin den Betrieb des Fahrzeuges, allerdings mit geringen Umdrehungen.



- Bei Ausfall des Moduls führt ein Notlaufprogramm ein. In dieser Situation ist der Motor nur mit erheblichen Einschränkungen funktionstüchtig. Jedoch kann die Fahrzeug in der Ebene mit einer Geschwindigkeit bis zu 60 km/h betrieben werden.



Radwechsel

Achtung! Bevor Sie das Fahrzeug anheben, müssen folgende Vorichtsmaßnahmen beachtet werden:

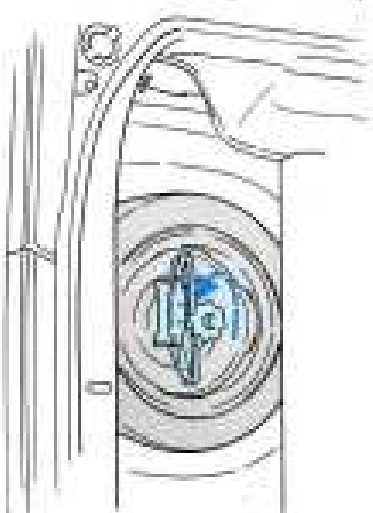
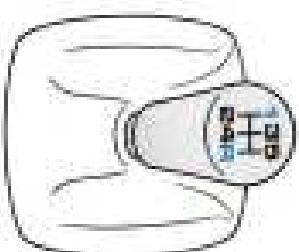
Stellen Sie Ihr Fahrzeug so am Straßenrand ab, daß Sie nicht den Verkehr behindern und der Verkehr nicht Ihre Arbeit. Achten Sie auf festen Untergrund für Ihren Wagenheber. Ziehen Sie die Handbremse an und legen Sie den Rückwärtsgang oder den 1. Gang ein. Beim Anheben des Fahrzeuges auf Gefällestecken blockieren Sie die Räder zusätzlich.

Reserverad/Wagenheber

Heutild und Wagenheber befinden sich unter dem Teppichboden und einer Abdeckplatte im Kofferraum und sind durch ein Handrad gesteuert.

Handrad linksrum drehen: Wagenheber und Hebel lassen sich jetzt herausfahren.

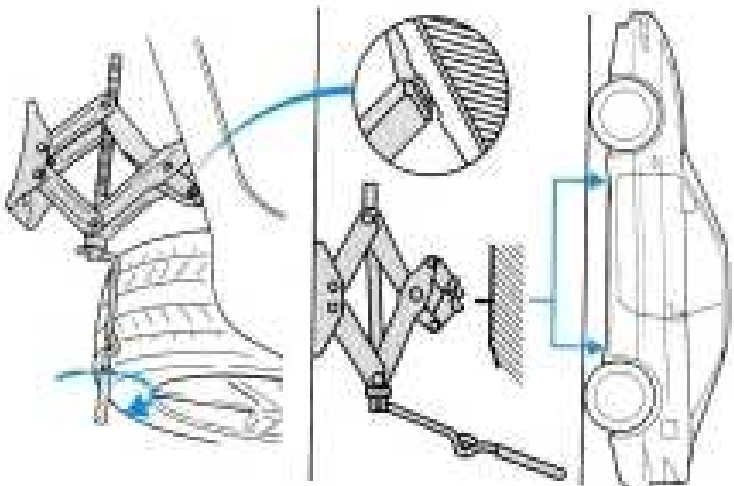
Beachten Sie bitte die Nötigenweisung auf Seite 71.



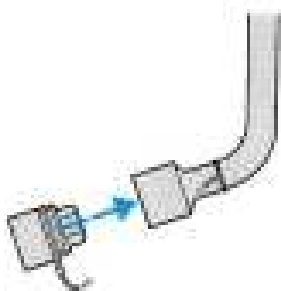
Wagenheber ansetzen

Handkranne ansetzen und Radkantungsgang oder 1. Gang einlegen.

Der Wagenheber darf nur am Stieg unter dem Türschweller, nah am Heckkasten des drittklassigen Autos angebracht werden. Dann Heckkurbeln, bis das Rad vom Boden so eben abhebt. Sehe hierzu, daß der Wagenheberfuß mit der gesamten Auflagefläche auf festem ebenem Boden steht.



Radmutter, Schutzblech und Radmutter-Schlüsselstück



Rad abbremsen

1. Radmutter-Schlüsselstück vom Radmutter-Schlüssel trennen und vorne aufstecken. Damit die abschließbare Radmutter löst.
2. Radmutter-Schlüsselstück abstecken und die restlichen Radmuttern etwas lösen. Wagen so weit anheben, bis das Rad vom Boden frei kommt.
3. Radmuttern ganz abstecken und Rad abbremsen. Radmuttern nicht in den Sand legen!

⚠ Achtung! Kernstift darf ohne zusätzliche Absicherung unter dem angeführten Fahrzeug gesteuert werden. Keine Zugkräfte verwenden!

Rad montieren

1. Rechner auf die Radböden klopfen. Radmuttern mit der korrekten Seite zum Rad im Uhrzeigersinn aufschrauben und leicht anziehen.
2. Wagen absenken und Wagenheber entfernen.
3. Radmuttern festziehen, dabei die Hebelfolge gemäß der Abbildung einhalten!
4. Rad, Wagenheber, Radmutter-Schlüssel und Schlüsselstück versetzen.

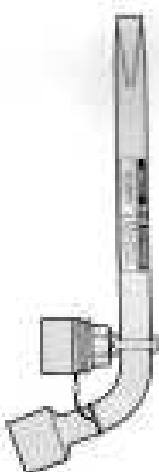
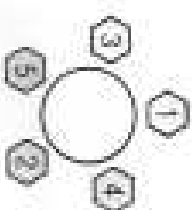
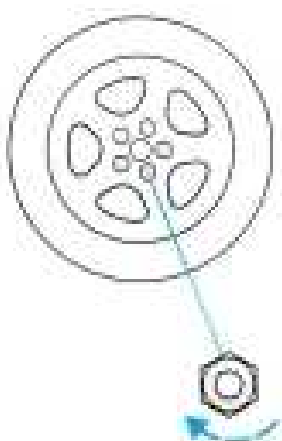
Anzugsreihenfolge der Radmuttern und den Reifendruck prüfen bzw. überprüfen lassen.

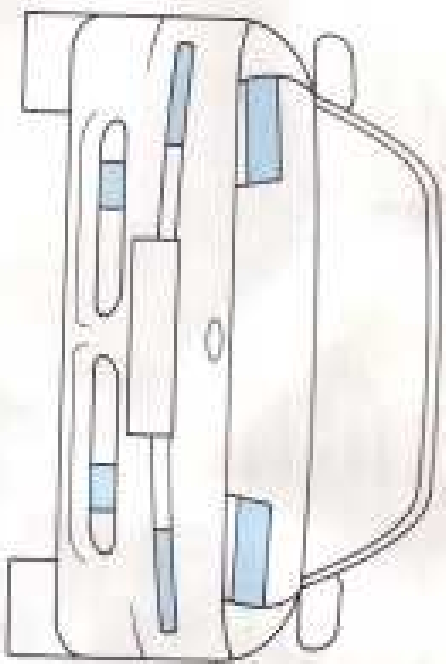
Hinweise: Dem Fahrerzug legt ein Radmutterpaß bei. Anhand des Forces können abschließbare Radmuttern und das Schlüsselstück ersetzt werden.

Motorreifen-Wartung

Das Reserveventil Ihres Procto ist mit einem Motorwagen ausgestattet und darf nur in Notfällen benutzt werden. Er hat nicht denselben Fahrzeugcharakter wie die handelsüblichen Reifen. Bei Verwendung des Motors sind folgende Vorschriften zu beachten:

- Die Fahrgeschwindigkeit vor max. 80 km/h darf nicht überschritten werden.
- Das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeuges darf nicht überschritten werden.
- Es ist nicht erlaubt, mehr als ein Motorrad gleichzeitig zu montieren.
- Auf dem Motorreifen keine Schneiketten montieren.
- Der Motor darf nicht repariert und vom der Hebel entfernt werden.
- Das Fahrzeug darf nicht mit dem montierten Motor in eine Verkaufsanstalt, Werkstatt oder gefahren werden. Der Motor hat einen klaren Abstellort.
- Der Gesamtzustand wird durch den Techniker und die Fahrzeugkontrolle bestätigt und die Fahrzeugkontrolle bestätigt werden.





Lampenwechsel

Zihsampen mit am Glasblech anbauen.
Innen passenden Schraubendreher finden Sie in Handbuchfach.

Lehrleuchte

Hauptleuchte H4, 60/55 Watt
Scheinwerfer austausch (siehe Seite 79).

Hauptleuchte austauschen drehen und BETRO-
schierung (Nr. 2) anbringen.

Achtung! Das Erhitzen der BETRO-
Sicherung unterteilt die Stromzufuhr
und wird ein wesentlicher Faktor der
Leuchte vorzuziehen.

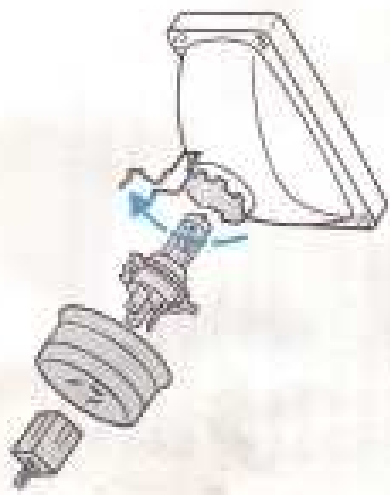
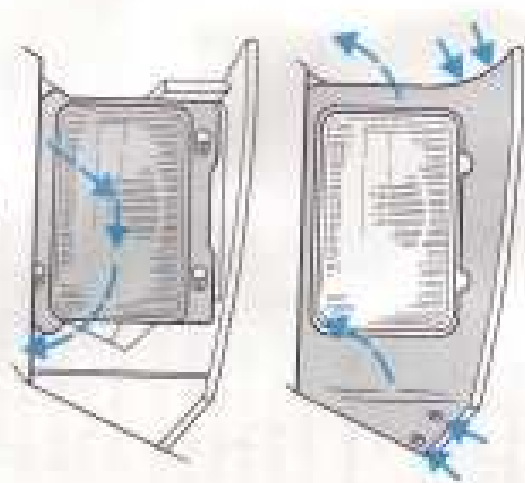
Von beiden Seiten jeweils die zwei Schrau-
ben der Kunststoffabdeckung lösen und
die Verklebung abheben.

Scheinwerfergehäuse nach innen drehen,
die Seile schieben und nach vorne heraus-
ziehen.

Steckerleitung trennen.

Abdeckklappe von der Scheinwerferab-
deckung abheben, Drahtbügel austauschen
und Abdeckklappe, Glühlampe austauschen.

Bitte in umgekehrter Reihenfolge und
erhaltend die BETRO-Sicherung wieder
einsetzen.

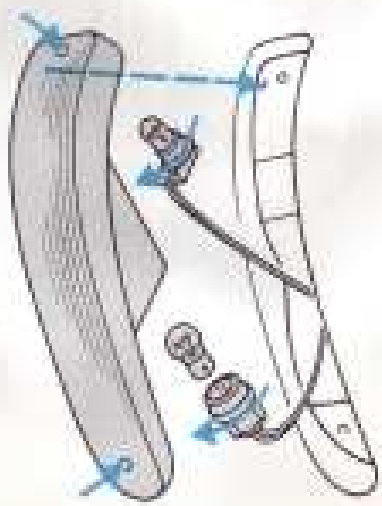


**Begrenzungslicht vorne/
vordere Blinkerleuchten**

Glassockellampe, 21 Watt/
Fuglampe, 21 Watt.

Die zwei Schrauben lösen und kompletten
Gehäuse abheben. Entsprechende Lampe
unter leichtem Druck nach links drehen und
herausziehen.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.
Einführungslift befestigen.



Seitliche Blinker

Glassockellampe, 5 Watt.

Das Lampenglas gegen Federdruck nach
vorne schieben, bis sich die Lampe heraus-
nehmen lässt.

Sockel nach links drehen und herausziehen.
Die Lampe ist gesteckt.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.



Zusatzscheinwerfer

Hauptlampe H4, 55 Watt.

Die zwei Schrauben lösen und komplettes
Gehäuse abheben. Drahtbügel austauschen,
Stecker abziehen und Lampe wechseln.

Wichtig: Glühlampen nie am Glasblech
befestigen.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.





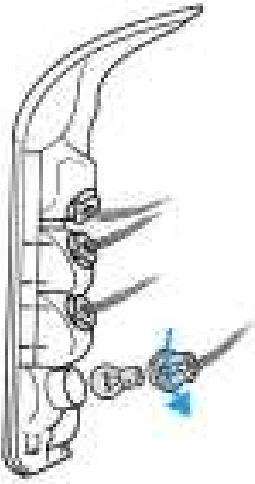
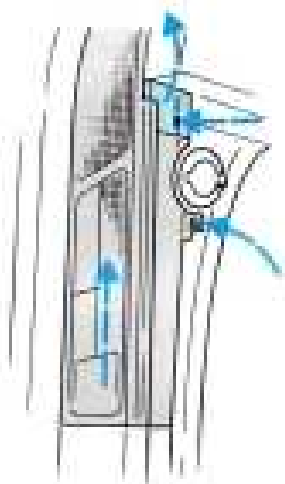
Langsamwechsel Rückleuchten

Beachte: Ein Schraubendreher befindet sich im Handschuhfach.

1. Halbeschraube entfernen.
2. Schraubendreher in den Schlitz der Kappe stecken, etwas nach vorn drücken und die Kappe hochheben.
3. Komplette Rückleuchte nach außen drücken und abnehmen.
4. Den gelblichen Sozial gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.
5. Lampe herausdrücken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und aus dem Sozial entfernen.

Achtung! Bei der Installation des Leuchtensockels muss der Pfeil auf dem Sozial zum Pfeil auf dem Rückleuchtegehäuse ausgerichteter werden.

Beim Einbau in umgekehrter Reihenfolge die Lampe nicht verkürzen.

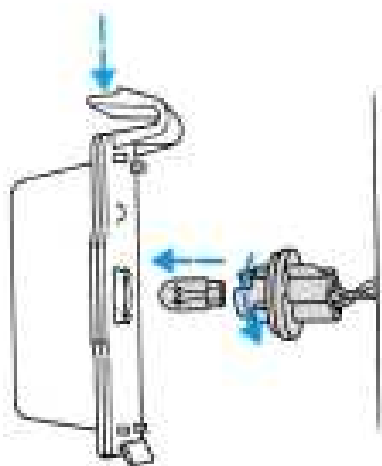


Kennzeichenleuchten

Glasockellampe, 5 Watt.

Die Kennzeichenleuchte ist getrippt.

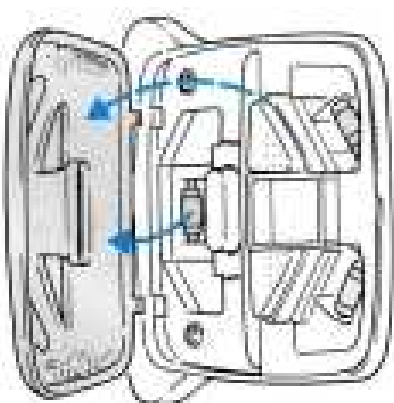
1. Klipp zusammenstecken und Leuchte abnehmen.
 2. Den Leuchtensockel gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.
 3. Die Lampe gerade herausziehen.
- Abwägung in umgekehrter Reihenfolge.



Innenleuchte / Innenleuchten

Sohle, 5 Watt.

1. Innenleuchte durch Schließen der Türen und der Laserschichten am Schalter ausschalten.
 2. Die Abdeckung mit einem flachen Schraubendreher abheben.
 3. Die entsprechende Lampe gerade herausziehen.
- Abwägung in umgekehrter Reihenfolge.



Spiegelblende

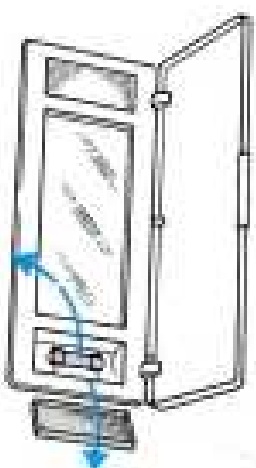
Leuchte, 10 Watt.

Lampenglas entfernen und die Lampe gerade herausziehen.

Leuchte im Handschuhfach

Glasobjektive, 5 Watt.

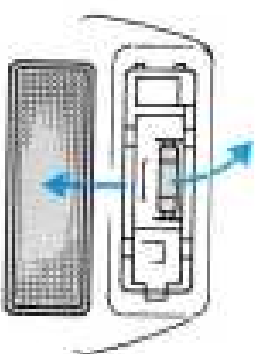
Die Lampe ist gesteckt.



Gepäckraumleuchte

Schritte, 10 Watt.

Leuchte mit einem flachen Schraubenzieher aus dem Sitz herausheben und Schrittblende auswechseln.



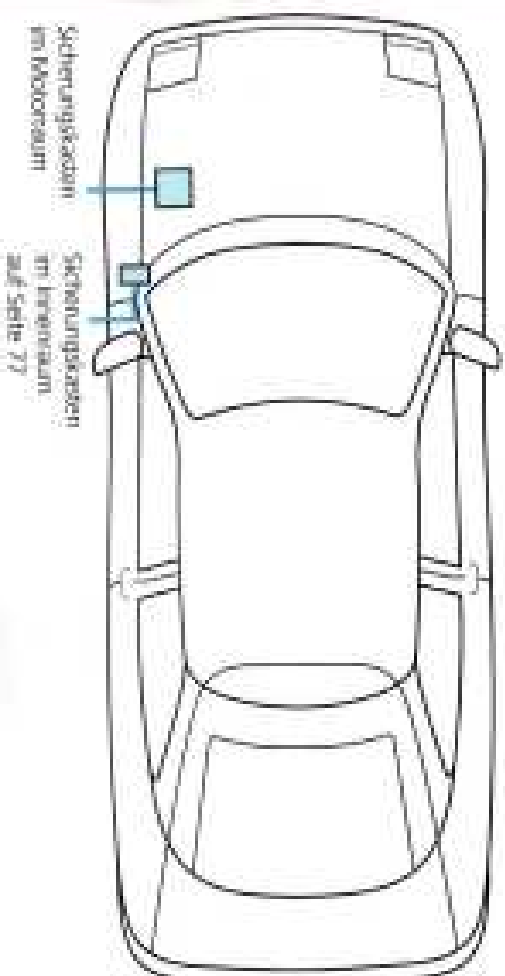
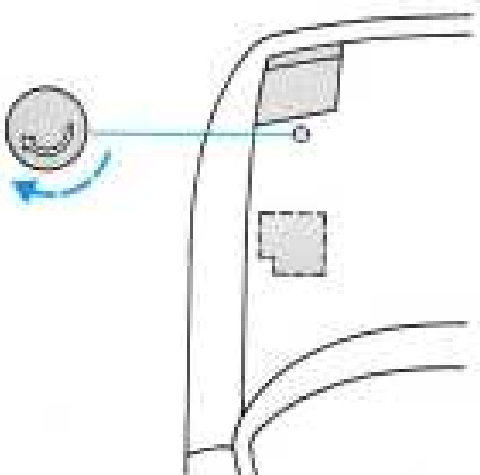
Manuelles Ausfahren der Scheinwerfer

1. Haube öffnen.
2. Hauptverriegelungskasten öffnen und BETA-Sicherung (Nr. 3) entfernen.
3. Gummikappe entfernen.
4. Knapf drehen.

Achtung! Vor dem manuellen Ausfahren immer die BETA-Sicherung

entfernen, um Verletzungen durch plötzliches Starren des Scheinwerfermotors zu vermeiden. Vorher beim Wiedereinsetzen der BETA-Sicherung, der Ausstrahlröhre kann plötzlich starren.

Langenwechsell siehe Seite 72.



Sicherungsboden im Motorraum

Sicherungsböden im Innenraum auf Seite 77

Sicherungen und Relais

Achtung! Schalten Sie vor Austausch einer Sicherung oder eines Relais Zündung und alle Stromverbraucher aus.

Eine geschaltete Sicherung immer durch eine neue der gleichen Amperenzahl ersetzen.

Der Zusatz-Sicherungsboden befindet sich innen links auf der Fahrerseite unterhalb der Instrumentenbrille, der zentrale Sicherungsboden kann links im Motorraum

Sie enthalten die Sicherungen und die Hauptrelais. Die abgesicherten Stromkreise sind auf der Innenseite des Deckels bzw. am Sicherungsglas gelblich markiert und am Deckel zusätzlich mit Symbolen versehen.

Zum Kontrollieren bzw. Einbauen einer Sicherung oder eines Relais Deckel am Sicherungsboden im Motorraum entfernen und abheben.

Eine durchgehende Sicherung entfernt man am getrennten Schmelzrohr. Hierzu Sie zum Wechseln die Klemme, die im Deckel die Sicherungskästen im Fußraum (siehe Seite 79) klemmt.

Alle Sicherungen sind gesteckt:



Achtung! Unterliegende Anleitungen am elektrischen System oder an der Kraftstoffanlage können einen Brand verursachen und sich nachteilig auf den Motor auswirken.

Daher wird empfohlen, Arbeiten an diesen Systemen nur durch eine Fern-Werkstatt durchführen zu lassen.